

INSCRIPTIONES GRAECAE CORPUS INSCRIPTIONUM LATINARUM

Berichte an den XVI. Internationalen Kongress für Griechische und
Lateinische Epigraphik 29. August – 2. September 2022 in Bordeaux

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)

INSCRIPTIONES GRAECAE
CORPUS INSCRIPTIONUM LATINARUM



**INSCRIPTIONES GRAECAE
CORPUS INSCRIPTIONUM LATINARUM**

Berichte an den XVI. Internationalen Kongress
für Griechische und Lateinische Epigraphik
29. August–2. September 2022 in Bordeaux

Herausgeberin:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Konzeption:

Prof. Dr. Klaus Hallof, hallof@bbaw.de

Texte:

Ulrike Ehmig

Klaus Hallof

Grafik: Satz: eckedesign GmbH, Berlin; Entwurf: angenehme Gestaltung/Thorsten Probst

Titelfoto: Klaus Hallof

Druck: PIEREG Druckcenter Berlin GmbH

© Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2022

Jägerstr. 22–23, 10117 Berlin, www.bbaw.de

Dieser Band wurde im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern im Akademienprogramm mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlins erarbeitet.



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeberin.

VORWORT

Da ich selbst zu den dankbaren Nutzern der beiden traditionsreichen Inschriften-Corpora der Berliner Akademie zähle (wie wollte man auch über die Geschichte des Christentums in Kaiserzeit und Spätantike forschen und könnte die reiche epigraphische Evidenz ignorieren?), habe ich mich über die Initiative zu dieser Broschüre ganz besonders gefreut. Denn ich begrüße nicht nur, dass auf diese Weise die Fachwissenschaft darüber



© BBAW, Pablo Castagnola

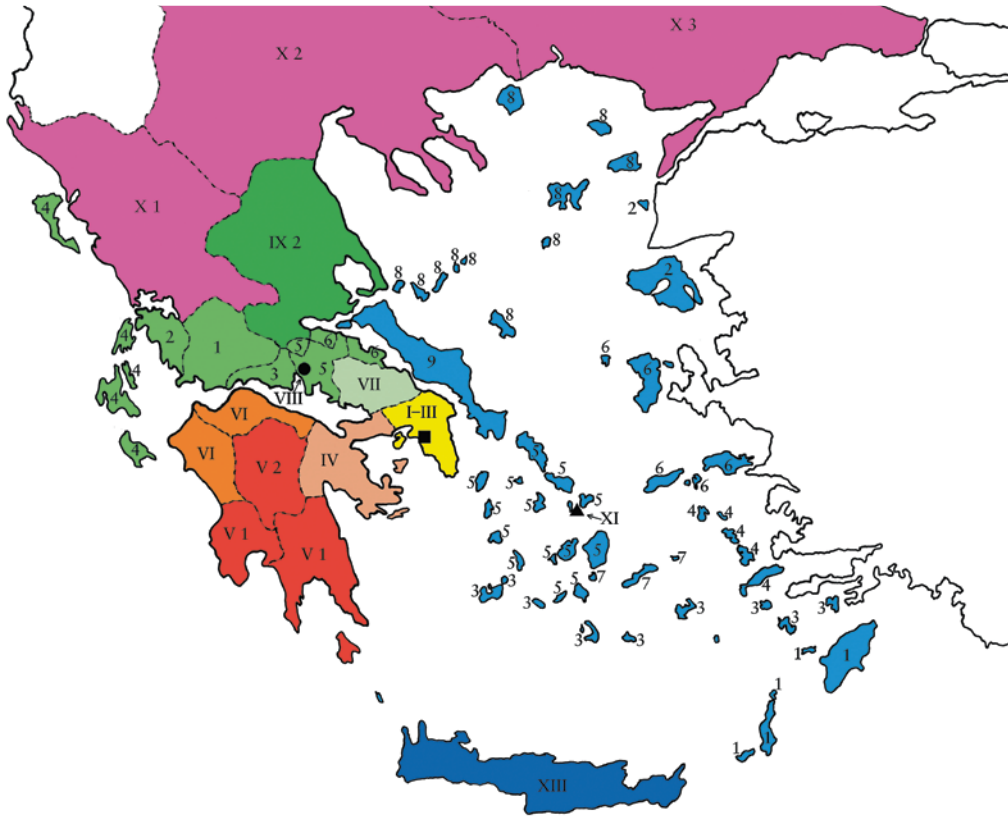
informiert wird, was an unserer Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Bereich der Epigraphik geschieht und seit vielen Jahrzehnten geschehen ist, sondern ich weiß gleichzeitig, wie nützlich die hier vorgelegte Broschüre als Arbeitsinstrument ist. Wer nicht jeden Tag mit allen Bänden arbeitet, wird über die Zusammenstellungen und damit verbundenen Informationen vermutlich ebenso begeistert sein, wie ich es bin: Gibt es doch beispielsweise immer wieder unvollständige und falsche Zitationen von Bandangaben in der Sekundärliteratur, die man mit Hilfe dieser Broschüre korrigieren kann. Die beiden Inschriften-Unternehmen, die hier dankenswerterweise gemeinsam auftreten, weil weite Teile der Antike ja bekanntlich auch mehrsprachig waren, gehören nicht nur gleichsam zur DNA einer Akademie der Wissenschaften in Berlin, sondern auch zur DNA aller altertumswissenschaftlicher Arbeit. Das wird auf den folgenden Seiten vorzüglich deutlich!

Ich danke den Mitarbeitenden für die schöne Initiative, grüße alle Teilnehmenden des Kongresses, für den diese Broschüre bestimmt ist, und wünsche ihr darüber hinaus eine sehr weite Verbreitung und dankbare Nutzung.

Berlin, am 1. Juli 2022

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Markschies

Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften



Darstellung der in den IG-Bänden behandelten Regionen

- Athen
- Delphi
- ▲ Delos

I–III	Attika	
I	Attika 5. Jh.	IG I und I Suppl. (4 Bde. 1873–1891) IG I ² (1 Bd. 1924) IG I ³ (3 Bde. 1981, 1994, 1998)
II	Attika 4.–1. Jh.	IG II (5 Bde. 1877–1895)
III	Attika 1.–3. Jh. n. Chr.	IG III (3 Bde. 1878–1897)
II/III ²	Attika ab 4. Jh.	IG II/III ² (8 Bde. 1913–1940. 2008)
II/III ³	Attika ab 4. Jh.	IG II/III ³ (6 Bde. 2012–2019)
IV–VI	Peloponnes	
IV	Argolis	IG IV (1 Bd. 1902)
	1. Epidaurus	IG IV ² 1 (1 Bd. 1929)
	2. Ägina	IG IV ² 2 (1 Bd. 2007)
	3. Korinth	IG IV ² 3 (1 Bd. 2016)
V	Süd- und Zentralpeloponnes	
	1. Lakonien, Messenien	IG V 1 (1 Bd. 1913)
	2. Arkadien	IG V 2 (1 Bd. 1913)
VI	Achaia, Elis	–
VII–IX	Mittelgriechenland	
VII	Böotien	IG VII (1 Bd. 1892)
VII ²	Böotien	IG VII ² (1 Bd. 2022)
VIII	Delphi	–
IX 1	Mittelgriechenland	IG IX 1 (1 Bd. 1897)
	1. Ätolien	IG IX 1 ² , 1 (1 Bd. 1932)
	2. Akarnanien	IG IX 1 ² , 2 (1 Bd. 1957)
	3. Westlokris	IG IX 1 ² , 3 (1 Bd. 1968)
	4. Ionische Inseln	IG IX 1 ² , 4 (1 Bd. 2001)
	5. Ostlokris	IG IX 1 ² , 5 (1 Bd. 2011)
	6. Phokis, Doris	–
IX 2	Thessalien	IG IX 2 (1 Bd. 1908)
X	Nordgriechenland	
	1. Epirus	–
	2. Makedonien	IG X 2 (4 Bde. 1972. 1999. 2017. 2021)
	3. Thrakien	IG X 3 (1 Bd. 2022)
	4. Skythien	–
XI–XIII	Inseln der Ägäis	
XI	Delos	IG XI (2 Bde. 1912–1914)
XII	Ägäische Inseln	
	1. Rhodos u.a.	IG XII 1 (1 Bd. 1895)
	2. Lesbos u.a.	IG XII 2 (1 Bd. 1899)
	3. Sporaden	IG XII 3 (1 Bd. 1898, 1 Suppl. Bd. 1904)
	4. Kos, Kalymna u.a.	IG XII 4 (5 Bde. 2010–2021)
	5. Kykladen	IG XII 5 (2 Bde. 1903. 1909)
	6. Samos, Chios u.a.	IG XII 6 (2 Bde. 2000. 2003)
	7. Amorgos u.a.	IG XII 7 (1 Bd. 1908)
	8. Thrakische Inseln	IG XII 8 (1 Bd. 1909)
	9. Euböa	IG XII 9 (1 Bd. 1915)
	Suppl.	IG XII Suppl. (1 Bd. 1939)
XIII	Kreta	–
XIV	Italien, Sizilien	IG XIV (1 Bd. 1890)
XV	Zypern	
	1. Syllabarinschriften	IG XV 1 (1 Bd. 2020)
	2. Alphabetinschriften	IG XV 2 (1 Bd. 2020)

1 BERICHT DER INSCRIPTIONES GRAECAE

Im August des Jahres 2015 feierten die Inscriptiones Graecae, in der Nachfolge des Corpus Inscriptionum Graecarum das älteste Unternehmen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, den 200. Jahrestag ihrer Gründung mit einem Festakt und einer Tagung in Berlin. Von den insgesamt 71 IG-Bänden (seit 1873) hat das Unternehmen seit der deutschen Wiedervereinigung 1989 und der Überwindung der Spaltung Europas 27 Bände ediert und den Kreis der Editorinnen und Editoren in einem in seiner langen Geschichte bislang nicht erreichten Maße international erweitert. Die Inscriptiones Graecae sind zu einer *res omnium* geworden.

Der folgende Bericht nennt die erschienenen und in Arbeit befindlichen Faszikel sowie die geplante Struktur künftiger Bände. Aktualisierungen sind jetzt und künftig auf der Website nachzulesen (<https://ig.bbaw.de>).

Die Inscriptiones Graecae halten an der Edition in Buchform fest. Alle Bände erscheinen seit 1920 im Verlag deGruyter Berlin und sind, wie die früheren, im Verlag Reimer erschienenen Bände, lieferbar (<https://www.degruyter.com/view/serial/16779>). Pro Jahr sollen in der Regel zwei Faszikel im Druck erscheinen.

Die einzelnen Faszikel enthalten die Beschreibung des Inschriftträgers, die früheren Editionen, die Texte der Inschriften (in Minuskeln) mit knappem kritischem Apparat und Kommentar, der sich auf die wichtigsten Sacherklärungen beschränkt. Editionssprache ist Latein. Den einzelnen Landschaften und Städten ist in den meisten Fällen eine Sammlung aller historischen Zeugnisse (*fasti*) vorangestellt. Für jeden Faszikel ist die photographische Abbildung aller im Original oder in Abklatschen erhaltenen Inschriften angestrebt. Ausführliche und vollständige Indices erschließen die Inschriften der jeweiligen Faszikel oder Bände. Für die Bearbeitung gilt das Prinzip der Autopsie. Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter haben die Inschriften in Foto und Abklatsch zu dokumentieren, die dem Archiv der Inscriptiones Graecae übergeben werden. Das Archiv umfasst gegenwärtig etwa 110.000 Abklatsche, unzählige Fotos (Glasplatten, Print und digital) und Originalzeichnungen (Scheden) sowie die epigraphischen Nachlässe von Hiller v. Gaertringen, Pomtow, Kirchner, Klaffenbach, Peek u. a. Die im Archiv vorhandenen Abklatsche sind auf der Website verzeichnet. Fotowünsche werden nach Möglichkeit schnell und kostenlos erfüllt.

Die *Inscriptiones Graecae* orientieren sich an dem im Jahre 1902 von Wilamowitz-Moellendorff aufgestellten und seitdem nur geringfügig modifizierten Gesamtplan, der das in 15 Bände mit jeweils mehreren Faszikeln gegliederte Unternehmen auf die griechischen Inschriften Europas begrenzt: Bd. I–III Attika; Bd. IV–VI Peloponnes; Bd. VII–IX Mittelgriechenland mit Delphi; Bd. X Nordgriechenland und Balkan; Bd. XI–XIII Inseln der Ägäis mit Delos und Kreta; Bd. XIV Italien mit Sizilien sowie Westeuropa; Bd. XV Zypern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einzelne Faszikel teilweise oder ganz in zweiter und dritter völliger Neubearbeitung erschienen sind (*editio altera*, *editio tertia*); zu anderen gibt es Supplementbände (*supplementa*).

Die wachsende Zahl der Inschriften, die unterschiedlichen Zuständigkeiten innerhalb der Antikenverwaltung und die Spezialisierung der Bearbeiterinnen und Bearbeiter machen es notwendig, Großbände wie Attika, Bötien und Italien nach dem Vorbild des Inselcorpus (IG XII) in einzelne Faszikel zu teilen, an denen parallel gearbeitet werden kann und die daher nicht mehr durchnummeriert sind. Diese Differenzierung hat Folgen für das Inschriftenzitat: IG II/III² 2956 wird IG II/III³ 4, 215; IG VII 327 wird nicht IG VII² 388, sondern IG VII² 2, 388.

Nach der Aufnahme der Arbeitsstelle in die neugegründete Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und der Berufung von Peter Herrmann zum Projektleiter (1994–2000) bekam für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Arbeitsstelle die Bearbeitung derjenigen Corpusteile Priorität, für die überhaupt noch kein Faszikel vorlag und die schon lange in Vorbereitung waren; ferner Faszikel, die mit Aktivitäten des DAJ in Griechenland verbunden sind (Kos, Samos, Olympia); schließlich Regionen, wo die Voraussetzungen für eine *editio altera* gegeben waren (Mittelgriechenland, Peloponnes). Peter Herrmanns Zuversicht, dass so die Attraktivität des Corpus steigen und es künftig verstärkt Angebote für weitere Bände geben wird, hat sich über Erwarten erfüllt. Der folgende Bericht legt davon ein weiteres Mal Zeugnis ab.

IG II/III³ (Attica, ed. tertia)

Die Erneuerung des monumentalen Kirchnerschen Corpus der nacheuklidischen Inschriften aus Athen und Attika, das in den Jahren 1913–1940 in sechs Bänden erschienen und 2008 durch den Faszikel IG II/III² 5 mit den christlichen Inschriften (ed. E. Sironen) abgeschlossen worden ist, gehört zu den zentralen Aufgaben der Inscriptiones Graecae. Der Gesamtband, mit ca. 18.000 Inschriften der umfangreichste innerhalb der IG, wurde in acht Teile gegliedert, an denen parallel gearbeitet werden kann:

IG II/III³ 1: Leges et decreta

IG II/III³ 2: Tabulae magistratum

IG II/III³ 3: Catalogi

IG II/III³ 4: Dedicaciones et tituli sacri

IG II/III³ 5: Tituli honorarii

IG II/III³ 6: Instrumenta iuris privati. Tituli aedificatorii. Varia

IG II/III³ 7: Tituli sepulcrales

IG II/III³ 8: Miscellanea

Gearbeitet wurde und wird seit dem Jahre 1999 an Teil 1 (Dekrete und Gesetze), seit 2000 an Teil 4 (Weihinschriften), seit 2008 an Teil 8 (Miscellanea: Fluchtafeln) und seit 2013 an Teil 2 (Beamtenlisten).

IG II/III³ 1 (Attica, Leges et decreta)

Die etwa 1.800 Gesetze und Volksbeschlüsse aus Athen und Attika werden in neun Faszikeln ediert:

Fasc. 1 (Leges et decreta annorum 403/2–354/3), ed. Angelos P. Matthaiou (Athen)

Der Band wird etwa 300 Dekrete und 45 Gesetzestexte umfassen. Etwa 100 Inschriften liegen im Manuskript vor und sind revidiert.

Fasc. 2 (Leges et decreta annorum 353/2–322/1), ed. Stephen D. Lambert (Cardiff)

Der Band ist 2012 erschienen und umfasst 281 Inschriften.

Fasc. 3 (Leges et decreta annorum 321/0–301/0), ed. Graham Oliver (Brown Univ., Providence)

Der Band ist in Bearbeitung.

- Fasc. 4 (Leges et decreta annorum 300/299–230/29), edd. Michael J. Osborne und Sean G. Byrne (Melbourne)
Der Band ist 2015 erschienen und umfasst 291 Inschriften.
- Fasc. 5 (Leges et decreta annorum 229/8–168/7), edd. Stephen V. Tracy (Princeton) und Voula N. Bardani (Athen)
Der Band ist 2012 erschienen und umfasst 327 Inschriften.
- Fasc. 6 (Leges et decreta annorum 168/7–89/8)
- Fasc. 7 (Leges et decreta a. 88/7 posteriora)
- Fasc. 8 (Decreta tribuum, demorum, phratriarum, gentium), ed. Georgios Steinhauer und Sophia Aliferi (Athen)
Der Band ist in Bearbeitung. Er wird etwa 220 Dekrete umfassen.
- Fasc. 9 (Decreta cleruchorum, militum, sodalium), ed. Kevin Clinton und Nora Dimitrova (Cornell Univ.)
Das Manuskript des Bandes liegt in einer ersten Fassung vor. Er umfasst die Dekrete der attischen Kleruchen (45) und Soldaten (82) sowie der Vereine (80) und deren *leges sacrae* (20).

IG II/III³ 2 (Attica: Tabulae magistratum)

- Fasc. 1 (Tabulae quaestorum Minervae et reliquorum deorum. Tabulae poletarum), ed. Sebastian Prignitz (Wien)
Die Aufnahme der Inschriften ist abgeschlossen. Für die Übergabeburkunden (*traditiones*) gibt es ein druckfertiges Manuskript. Der Abschluss des gesamten Bandes ist für 2023 geplant.

IG II/III³ 4 (Attica: Dedicaciones et tituli sacri)

Die drei Faszikel mit den öffentlichen und privaten Weihungen, den Grenzsteinen für Heiligtümer sowie den Inschriften auf den Sitzen des Dionysostheaters sind 2015, 2017 und 2019 erschienen und umfassen insgesamt 2029 Inschriften.

IG II/III³ 8 (Attica: Miscellanea)

- Fasc. 1 (Defixiones), ed. Jaime Curbera
Das Manuskript des Faszikels, dem die Edition der Fluchtafeln von der Athener Agora aus dem Nachlass von D. Jordan vorausgehen musste, ist fertig und in Revision. Der Band wird 2023 erscheinen.

IG IV² (Argolis, ed. altera)

Die Neubearbeitung der Inschriften der Argolis begann 1929 mit der durch besondere Umstände (testamentarische Verfügung des Ausgräbers Kavvadias) ermöglichten Edition der Inschriften von Epidauros (IG IV² 1). Erst 2007 folgte das Corpus der Inschriften von Ägina (IG IV² 2), und 2016 das Corpus der frühchristlichen Inschriften von Korinth.

- Fasc. 2 (Aegina), ed. Klaus Hallof (Berlin) aufgrund der Vorarbeiten von Hans R. Goette (Athen/Berlin).
Der Band ist 2007 erschienen. Er umfasst 330 Inschriften von der Insel Aegina sowie 164 Inschriften, die sich zwischen 1832 und 1836 in dem ersten griechischen Nationalmuseum befanden.
- Fasc. 3 (Corinthus et Corinthia: Tituli saec. IV–VI p.), ed. Erkki Sironen (Helsinki)
Der Band ist 2016 erschienen. Er umfasst 544 spätantike und frühchristliche Inschriften aus Korinth und 51 Inschriften aus der Umgebung.

IG V² (Peloponnes: Laconia, Messenia, Arcadia, ed. altera)

Der Band IG V (im Jahre 1913 in zwei Faszikel erschienen) umfasst die Inschriften der antiken Großlandschaften Lakonien, Messenien und Arkadien.

- Fasc. 1 (Laconia), edd. Andronike K. Makres, Elena Zavvou, Athanasios Themos (Athen)
Die Neuedition wird mehr als 2.500 Inschriften umfassen.



Foto:
Julien Ogereau

IG VI (Achaia, Elis et Olympia)

Der Band wird sich in drei Faszikel gliedern:

- IG VI 1 Olympia
- IG VI 2 Elis praeter Olympiam
- IG VI 3 Achaia.

IG VI 1 (Olympia), ed. Klaus Hallof (Berlin)

Die etwa 1.200 Inschriften in Olympia wurden im Jahre 2011 durch Klaus Hallof und Sebastian Prignitz aufgenommen.

Fasc. 1 (Olympia, Inschriften auf Stein), ed. Klaus Hallof

Der erste Teil des Corpus von Olympia enthält die Dekrete, Weih- und Ehreninschriften, die Kultpersonallisten und alle anderen auf Stein geschriebenen Texte. Einige Gruppen sind bereits im Manuskript ausgearbeitet. Anstelle der *fasti* wird es ein neues Gesamtverzeichnis der Sieger in den Olympischen Spielen geben, das die *Olympionikai* von Luigi Moretti ersetzt.

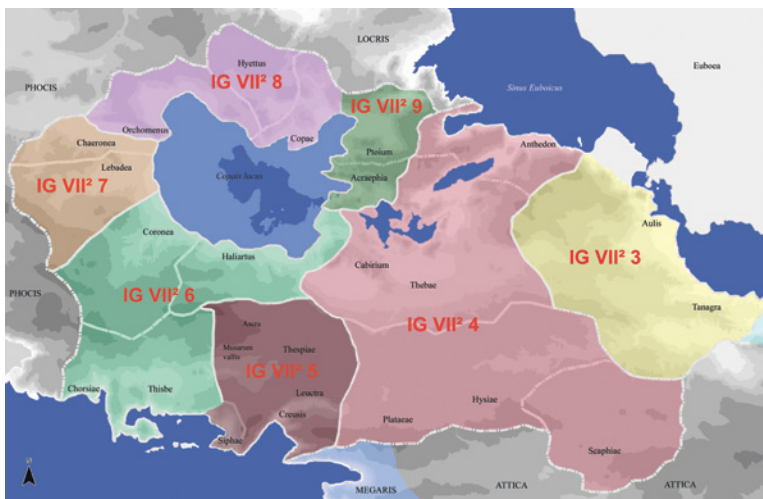
IG VII² (Boeotia, ed. altera)

Das alte Corpus IG VII von Dittenberger (1892) ist nicht nur wegen der großen Zahl seitdem publizierter und neuer Inschriften (Gesamtzahl jetzt ca. 10.000), sondern auch wegen der neuen Forschungen zu Geschichte und Dialekt Böotiens veraltet. Eine Neuedition hatte bereits 1929 Wilamowitz als „die wichtigste Aufgabe“ bezeichnet. Das hierfür durch Friedrich Schober bis 1938 gesammelte Material liegt im Archiv der IG.

Die geplante Neuedition hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der Schwerpunkte innerhalb des Editionsprogramms der IG entwickelt. Nukleus war das von Yannis Kalliontzis und Klaus Hallof entwickelte Projekt eines Corpus der Inschriften von Zentralböotien (CIBEC) im Rahmen des deutsch-französischen ANR-DFG-Förderprogramms für die Geistes- und Sozialwissenschaften. Es bot in einem dreijährigen Förderzeitraum (Sept. 2015 bis Okt. 2018) die Möglichkeit, mit den Inschriften in den Museen und Magazinen von Theben einen zentralen Bestand an böotischen Inschriften aufzunehmen. Mit Unterstützung der zuständigen Ephorie und ihrer Leiterin Alexandra Charami wurden in den folgenden Jahren weitere epigraphische Sammlungen (Tanagra, Orchomenos, Hyettos) bearbeitet.

Die *editio altera* des Corpus der böotischen Inschriften erfolgt in neun Faszikel mit jeweils separater Zählung, eigenen Fasti und Indices, an denen parallel gearbeitet werden kann:

- IG VII² 1 (Megara), ed. Adrian Robu (ca. 540 Inschriften)
- IG VII² 2 (Oropos), ed. Basileios Ch. Petrakos (ca. 800 Inschriften)
- IG VII² 3 (Tanagra), ed. Yannis Kalliontzis, Klaus Hallof, Alexandra Charami (ca. 2.100 Inschriften)
- IG VII² 4 (Theben und Umgebung: Theben mit Kabirion, Plataiai, Anthedon, Scaphiai. Inschriften unbekannter Provenienz im Museum Theben), edd. Yannis Kalliontzis, Nikos Papazarkadas, Angelos P. Matthaïou, Jaime Curbera (ca. 1.600 Inschriften)
- IG VII² 5 (Thespiai und Umgebung: Musental, Siphai, Leuktra, Kreusis), ed. Isabelle Pernin (ca. 1.400 Inschriften)
- IG VII² 6 (Thisbe, Chorsiai, Koronea, Haliartos), edd. Yannis Kalliontzis, Nikos Papazarkadas (ca. 560 Inschriften)
- IG VII² 7 (Lebadeia und Chaironeia), edd. Robert Pitt und Claire Grenet (ca. 750 Inschriften)
- IG VII² 8 (Orchomenos, Hyettos, Kopai) ed. Yannis Kalliontzis (ca. 510 Inschriften)
- IG VII² 9 (Akraiphia mit Heiligtum des Apollon Ptoios), ed. Christel Muller (ca. 900 Inschriften)



- Fasc. 1 (Megara et ager Megaricus), ed. Adrian Robu (Paris)
Die Aufnahme der Inschriften in Megara ist abgeschlossen. Etwa ein Drittel des Bandes liegt in einer ausgearbeiteten ersten Fassung vor.
- Fasc. 2 (Oropus et ager Oropius), ed. Basileios Ch. Petrakos (Athen) adiuvante Matthäus Heil
Die Neuedition der Inschriften von Oropos erfolgt auf der Grundlage der im Jahre 1997 edierten Ἐπιγραφὲς Ὀρωποῦ unter Einschluss der Neufunde. Der erste Teil des Faszikels ist im Druck. Er enthält neben den Fasti und der Archontentafel des Böotischen Bundes insgesamt 436 Inschriften (Dekrete, Ehren-, Weih- und Sakralinschriften sowie die Siegerlisten).
- Fasc. 3 (Tanagra et ager Tanagraeus), ed. Yannis Kalliontzis (Korfu), Klaus Hallof, Alexandra Charami (Theben)
Im Rahmen eines Workshops, den Angelos Chaniotis (Princeton) mit Mittel aus seinem Anneliese Maier-Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung finanziell unterstützte, wurden im Mai 2019 durch ein griechisch-deutsches Team von Studierenden die Inschriften im Museum von Schimatari aufgenommen. Eine abschließende Kampagne erfolgte im September 2021. Das Corpus der Inschriften von Tanagra wird mehr als 2.000 Inschriften umfassen, denen *fasti* und *tabula Boeotarchum* vorangestellt sind. Die Drucklegung ist für 2023 geplant.
- Fasc. 4 (Thebae et ager Thebanus), edd. Yannis Kalliontzis, Nikos Papazarkadas, Angelos P. Matthaiou, Jaime Curbera
Die Aufnahme der Inschriften in den Museen und Magazinen von Theben und in den Kirchen der Umgebung erfolgte hauptsächlich in den Jahren 2015 bis 2018. Ein großer Teil des Materials stammt allerdings nicht aus Theben selbst. Die Bestimmung und die Ausarbeitung der Thebana wird ein Arbeitsschwerpunkt der nächsten Jahre sein.
- Fasc. 8 (Orchomenus, Hyettus, Copae), ed. Yannis Kalliontzis (Korfu)
Im Rahmen eines Humboldt-Forschungsstipendiums 2021/22 arbeitet Yannis Kalliontzis an dem Corpus der Inschriften aus den kleineren böotischen Poleis Orchomenos, Hyettos und Kopai. Eine erste Kampagne zur Aufnahme der Inschriften fand im 2021 statt, eine weitere ist für 2022 geplant.

IG IX 1² (Mittelgriechenland, ed. altera)

Der Band mit den Inschriften Mittelgriechenlands außer Delphi umfasst in sechs Faszikeln die Inschriften der Landschaften Ätolien, Akarnanien, Westlokris, Ostlokris, Phokis, Doris und der Ionischen Inseln. Nach den drei Bänden von Günther Klaffenbach (IG IX 1², 1, Aetolia; IG IX 1², 2, Acarnania; IG IX 1², 3, Lokris occidentalis) sind erschienen:

- Fasc. 4 (Insulae Maris Ionii), ed. Klaus Hallof (Berlin) nach Vorarbeiten von Daniel Strauch
Der Band ist 2001 erschienen und umfasst die 994 Inschriften von den Inseln Corcyra, Leucas, Cephallenia, Ithaca und Zacynthos.
- Fasc. 5 (Locris orientalis), ed. Daniela Summa (Berlin)
Der Band ist 2011 erschienen und umfasst 258 Inschriften.
- Fasc. 6 (Phocis, Doris), ed. Denis Rousset (Paris)
Der Band, der etwa 850 Inschriften umfassen wird, steht vor seinem Abschluss.

IG X 2 (Macedonia)

IG X 2, 1 (Thessalonica, Supplementa)

Die Bearbeitung der Supplemente zu dem 1972 von Charles Edson herausgegebenen Band mit den Inschriften von Thessaloniki (IG X 2, 1) erfolgte in zwei Faszikeln, von denen der erste die Neufunde aus den Jahren 1960–2015, der zweite Addenda zu den von Edson publizierten Inschriften enthielt.

- Suppl. I Supplementum I, ed. Pantelis M. Nigdelis (Thessaloniki)
Der Band ist 2017 erschienen. Er umfasst 639 Inschriften, darunter etwa 170 inedita.
- Suppl. II Supplementum II, edd. Despoina Papakonstantinou-Diamantourou, Elena Martín González (Athen), Klaus Hallof
Der Band ist 2021 erschienen. Er umfasst alle Addenda zu den durch Ch. Edson edierten Inschriften, alle Fotos dieser Inschriften (auf 78 Tafeln, tab. LXIII-CXL) und einen Generalindex zu Stammband und erstem Supplement.
Der Band wurde 2022 mit dem Preis der Akademie von Athen ausgezeichnet.

IG X 2, 2 (Macedonia septentrionalis)

Von dem 1983 mit Fanoula Papazoglu (Belgrad) vereinbarten Band mit den Inschriften des damals noch jugoslawischen Teils von Makedonien konnte im Jahre 1999 nur der erste Faszikel (IG X 2, 2, 1) mit den Inschriften von Pelagonia, Herakleia, Lynkestis, Derriopos und Lychnidos herausgegeben werden.

- Fasc. 2 (Nordmakedonien, östlicher Teil), ed. Slavica Babamova (Skopje)
Der Band umfasst die Inschriften aus dem Gebiet des Flusses Vardar (Axios) mit den Zentren Veles (mehr als 50 Inschriften), Stobi (ca. 330) und Tikveš (ca. 230); dann den Nordteil der Amphaxitis (ca. 40) sowie die Regionen der Flüsse Astibo (etwa 80) und Strumica (etwa 10).
Die Bereisung der Gegend erfolgt systematisch seit 2016. In zwei größeren Kampagnen wurden 2018 die Inschriften von Stobi und Negotino und 2022 die Inschriften von Kavadarci aufgenommen.
- Fasc. 3 Die zahlreichen Neufunde aus den in Fasc. 1 behandelten Regionen (besonders in Ochrid und Herakleia) erfordern einen weiteren Faszikel, der die Addenda und die Indices zum Gesamtband enthalten soll.

IG X 3, 3 (Scythia minor), ed. Alexandru Avram (Bukarest/ Maine)

Die Neuedition aller griechischen Inschriften aus seinem Heimatland Rumänien in den IG war das große Ziel von Alexandru Avram. Im Herbst 2018 unterbreitete er den detaillierten Plan für die drei in Aussicht genommenen Faszikel. Sein plötzlicher Tod am 5. August 2021 in Histria hat ihn aus der Arbeit an den Texten gerissen, die er mit der ihm eigenen Energie auch in den Zeiten der Pandemie verfolgt hat. Sein Schüler Dragoș Hălmăgi wird das Opus postumum seines Lehrers zusammen mit Klaus Hallof vollenden.

Der Band gliedert sich in drei Faszikel. Jeder wird eigene Indices und eigene Tabulae enthalten.

IG X 3, 3, 1 Callatis et ager Callatinus, Tropaeum, Durostorum.

IG X 3, 3, 2 Tomis et ager Tomitanus.

IG X 3, 3, 3 Histria et ager Histrianus. Tituli originis ignotae.

- Fasc. 1 (Kallatis und kleinere Städte der Dobruschda), ed. Alexandru Avram
Der von Alexandru Avram selbst noch weitgehend fertiggestellte Band ist nach der im August 2021 erfolgten Revision der in den Museen von Mangalia, Constanza, Tropaeum und Bukarest befindlichen Inschriften von Dragoş Hălmagi und Klaus Hallof zum Druck gegeben worden. Er enthält 347 Inschriften und wird Ende 2022 erscheinen.

IG XII (Inseln der Ägäis)

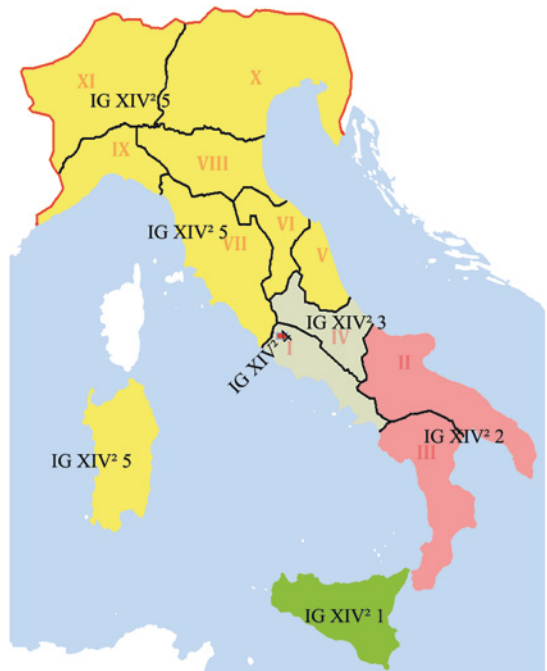
Im Supplement zum Inselcorpus aus dem Jahre 1939 (IG XIs) fehlten die bis dahin noch nicht erschienenen Bände IG XII 4 und IG XII 6; ferner aber auch die Inschriften von Rhodos, die Hiller v. Gaertringen bereits damals wegen der großen Zahl der Neufunde für eine *Editio altera* bestimmt hat.

- IG XII 4 (Cos, Calymna, Insulae Milesiae), edd. Dimitris Bosnakis (Kos/Rethymno) und Klaus Hallof (Berlin)
- IG XII 4, 1 (Cos: decreta, epistulae, edicta, tituli sacri), edd. Dimitris Bosnakis, Klaus Hallof, Kent Rigsby
Der Faszikel ist 2010 erschienen. Er umfasst 423 Inschriften.
- IG XII 4, 2 (Cos: catalogi, dedicationes, tituli honorarii, termini), edd. Dimitris Bosnakis und Klaus Hallof
Der Faszikel ist 2012 erschienen. Er umfasst 816 Inschriften.
- IG XII 4, 3 (Cos: tituli sepulcrales urbani), edd. Dimitris Bosnakis und Klaus Hallof
Der Faszikel ist 2016 erschienen. Er umfasst die 2.014 Grabinschriften aus der Stadt Kos und Umgebung.
- IG XII 4, 4 (Cos: tituli sepulcrales demorum et tituli reliqui. Insulae Milesiae), edd. Dimitris Bosnakis und Klaus Hallof
Der Faszikel ist 2018 erschienen und umfasst 879 Inschriften, darunter die Inschriften der sog. Milesischen Inseln Leros (27), Lepsia (16) und Patmos (22).
- IG XII 4, 5 (Calymna), edd. Dimitris Bosnakis und Klaus Hallof
Der Faszikel ist 2021 erschienen und umfasst die 350 Inschriften von der Insel Calymna.
- IG XII 4, 6 (Tabulae. Addenda. Indices)
Der Band ist in Bearbeitung.

- IG XII 6 (Samos, Chios)
- Fasc. 1 (Samos: decreta, sententiae, edicta, leges, catalogi, tituli Atheniensium, tituli honorarii, tituli operum publicorum, inscriptiones ararum), ed. Klaus Hallof (Berlin)
Der Faszikel ist 2000 erschienen. Er umfasst 536 Inschriften.
- Fasc. 2 (Samos: dedicationes, tituli sepulcrales, tituli Christiani Byzantini Iudaei, varia, tituli graphio incisi, incerta, tituli alieni. Corassiae insulae), ed. Klaus Hallof (Berlin). – Icaria, ed. Angelios P. Matthaiou (Athen).
Der Faszikel ist 2003 erschienen. Er umfasst 662 Inschriften von der Insel Samos, 14 von den Corassiai-Inseln (Fourni) und 76 von der Insel Icaria.
- Fasc. 3 (Chios), edd. Georgia Malouchou und Angelos P. Matthaiou (Athen), Charles Crowther (Oxford), Klaus Hallof (Berlin)
Der Band ist in Bearbeitung.

IG XIV² (Italia, Sicilia, ed. altera)

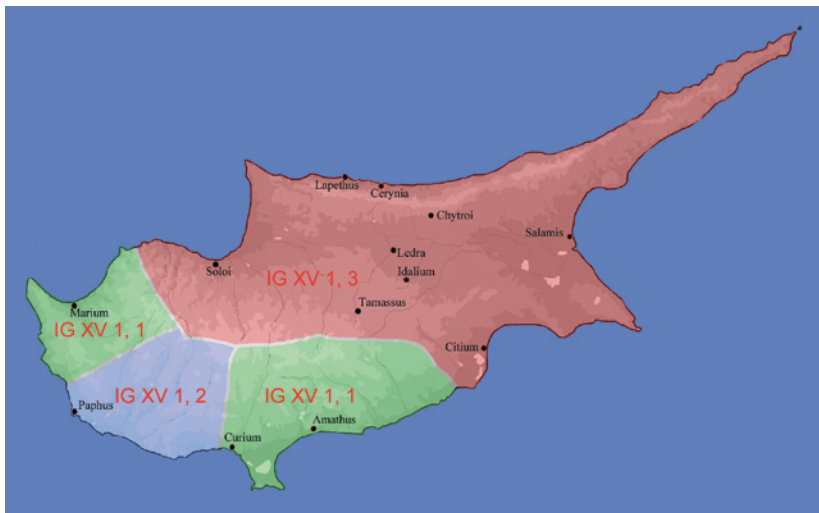
Das Konzept der Neubearbeitung des Bandes IG XIV wurde auf einer Tagung vom 28.–30. Oktober 2021 in der Villa Vigoni (Deutsch-Italienisches Zentrum für den Europäischen Dialog) diskutiert. Die *editio altera* von IG XIV² ist in sechs Faszikel gegliedert, an denen parallel gearbeitet werden kann:



- Fasc. 1 (IG XIV² 1: Sicilia)
- Fasc. 2 (IG XIV² 2: Italia meridionalis), ed. Roberta Fabiani (Rom)
In den Jahren 2020–2022 wurde mehrfach Apulien zur Aufnahme der Inschriften bereist. Für Tarent liegt ein *specimen editionis* vor.
- Fasc. 3 (IG XIV² 3: Italia centralis praeter Romam)
- Fasc. 4 (IG XIV² 4: Roma)
- Fasc. 5 (IG XIV² 5: Italia septentrionalis cum Sardinia), edd. Laura Boffo (Trieste) et Enrica Culasso Gastaldi (Torino)
In den vergangenen Jahren wurden die Inschriften der norditalischen *regiones IX–XI* (Transpadana, Venetia und Histria, Liguria) revidiert und u. a. in den Museen von Mailand und Como aufgenommen.
- Fasc. 6 (IG XIV² 6: Gallia, Hispania, Germania, Britannia etc.)

IG XV (Zypern)

Das Corpus der griechischen Inschriften der Insel Zypern besteht aus zwei Teilen, die selbständig bearbeitet und nach jeweils eigenen Methoden ediert werden: die Syllabar- (IG XV 1) und die Alphabetinschriften (IG XV 2).



IG XV 1 Tituli syllabic, ed. Artemis Karnava (Rethymno)

Fasc. 1 (Amathus, Curium, Marium), edd. Artemis Karnava (Berlin/Rethymno), Massimo Perna (Neapel), Markus Egetmeyer (Paris)

Der Faszikel ist im Jahre 2020 erschienen. Er umfasst 410 Syllabar-Inschriften der Poleis Marion, Amathous und Kourion.

Fasc. 2 (Paphus, Rantidi)

Artemis Karnava hat im Frühjahr 2021 mit der Aufnahme der Inschriften von Paphos begonnen. Eine weitere Kampagne ist für 2022 geplant.



IG XV 2 Tituli alphabetici, edd. Maria Kantirea (Nikosia/Thessaloniki), Daniela Summa

Fasc. 1 (Kition, Golgoi, Tremithus, Idalion, Tamassos, Leda, Nymphenheiligtum auf dem Hügel Kafizin, Inschriften unklarer zyprischer Provenienz im Museum von Nikosia)

Der Faszikel ist 2020 erschienen und umfasst 915 Inschriften.

Fasc. 2 (Kurion, Paphos)

In zwei Kampagnen in den Jahren 2021 und 2022 wurden mehr als 900 Inschriften in Kourion und Paphos aufgenommen. Der Abschluss des Bandes ist für 2023 vorgesehen.

Der Bericht nennt die in Arbeit befindlichen und bereits realisierten Bände, er skizziert die weitergehenden Planungen, macht aber auch die Desiderata deutlich:

- IG II/III³: Schließung der Lücken bei den attischen Dekreten (IG II/III³ 1),
Fortsetzung der Edition der *tabulae magistratum* (IG II/III³ 2),
Aufnahme der Arbeit an dem Band der attischen Ehreninschriften
(IG II/III³ 5).
- IG IX 1: *editio tertia* der Inschriften von Aetolia (IG IX 1³, 1).
- IG X: Epirus (IG X 1).
- IG XII: *editio altera* der Inschriften von Rhodos (IG XII² 1); Chios (IG XII 6, 3).
- IG XIII: Kreta.

Übersetzungen (versiones)

Das wichtigste digitale Projekt der IG ist die unter <http://telota.bbaw.de/ig/> abrufbare Datenbank mit den Texten und den Übersetzungen (in Deutsch und anderen Sprachen) aller nach 1946 erschienenen IG-Bände (gegenwärtig über 16.000 Datensätze).

Enthalten sind vollständig die Bände und Faszikel:

- IG I³ 1 und IG I³ 2;
IG II/III² 5;
IG II/III³ 1, 2; IG II/III³ 1, 4; IG II/III³ 1, 5;
IG II/III³ 4, 1; IG II/III³ 4, 2; IG II/III³ 4, 3;
IG IV² 2; IG IV² 3;
IG IX 1², 2; IG IX 1², 3; IG IX 1², 4; IG IX 1², 5;
IG X 2, 1; IG X 2, 1s; IG X 2, 2, 1;
IG XII 4, 1; IG XII 4, 2; IG XII 4, 3; IG XII 4, 4; IG XII 4, 5;
IG XII 6, 1; IG XII 6, 2;
IG XV 1, 1; IG XV 2, 1.

Mit der Datenbank verbunden sind zwei Konkordanzen: mit dem Supplementum Epigraphicum Graecum (IG – SEG) sowie mit den verschiedenen Corpus-Editionen untereinander (IG – IG² – IG³).

Abklatsche (ectypa)

Das IG-Archiv mit über 110.000 Abklatschen ist das größte weltweit und erfährt auch weiterhin jährlich durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IG, aber auch durch Schenkungen bedeutende Zuwächse. Das Verzeichnis der Abklatsche ist abrufbar unter <http://ig.bbaw.de/abklatsche>. Ein Projekt zur Digitalisierung der Abklatsche ist in Vorbereitung.

Realisieren lassen sich diese desiderata wie das ganze Programm der Inscriptiones Graecae nur in internationaler Zusammenarbeit. Unser Bericht an den Epigraphik-kongress 2022 in Bordeaux ist erneut eine Aufforderung an alle Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit an dem gemeinsamen Corpus. Die Zukunft der Arbeitsstelle Inscriptiones Graecae innerhalb des Akademienprogrammes des Bundes und der deutschen Länder ist bis 2025 und hoffentlich nach Vorlage genauerer Planungen für ein weiteres Modul bis 2035 gesichert.

Die Arbeitsstelle Inscriptiones Graecae in Berlin

Projektleiter:	Peter Funke (Münster)
Arbeitsstellenleiter:	Klaus Hallof
Mitarbeitende:	Daniela Summa, Jaime Curbera, Matthäus Heil (seit 2018)
Website:	http://ig.bbaw.de
Kontakt:	hallof@bbaw.de summa@bbaw.de



Foto: Klaus Hallof

INSCRIPTIONES GRAECAE

CONSILIO ET AUCTORITATE ACADEMIAE SCIENTIARUM
BEROLINENSIS ET BRANDENBURGENSIS EDITAE

- IG I Vol. I. Inscriptiones Atticae anno Euclidis vetustiores. Edid. Adolphus Kirchoff. Addita est tabula geographica conspectum civitatum societatis Deliae exhibens. – VIII, 243 S. (1873)
ISBN 978-3-11-003202-4
- IG Is Vol. I. Supplementa. Accedunt indices. Edid. Adolphus Kirchoff. – 217 S. (1877, 1887, 1891)
ISBN 978-3-11-004907-7
- IG I² Vol. I, ed. altera. Inscriptiones Atticae Euclidis anno anteriores. Edid. Fridericus Hiller de Gaertringen. – VIII, 393 S. (1924)
ISBN 978-3-11-001424-2
- IG I³ Vol. I. Inscriptiones Atticae Euclidis anno anteriores, ed. tertia.
- IG I³ 1 Fasc. 1. Decreta et tabulae magistratum. Edid. David Lewis. – XII, 488 S. (1981)
ISBN 978-3-11-007676-9
- IG I³ 2 Fasc. 2. Dedicaciones, catalogi, termini, tituli sepulcrales, varia, tituli Attici extra Atticam reperti, addenda. Edid. David Lewis et Lilian Jeffery adiuvante Eberhard Erxleben. – XIII, S. 489–998. (1994)
ISBN 978-3-11-010362-5
- IG I³ 3 Fasc. 3. Indices. Composuerunt David Lewis, Eberhard Erxleben, Klaus Hallof. – VII, S. 999–1167. (1998)
ISBN 978-3-11-016183-0
- IG II Vol. II. Inscriptiones Atticae aetatis quae est inter Euclidis annum et Augusti tempora. Edid. Ulrichus Koehler.
- IG II 1 Pars I. Decreta continens. – IV, 429 S. (1877)
ISBN 978-3-11-004908-4
- IG II 2 Pars II. Tabulas magistratum, catalogos nominum, instrumenta iuris privati continens. – IV, 540 S. (1883)
ISBN 978-3-11-004909-1
- IG II 3 Pars III. Dedicaciones, titulos honorarios, statuarum subscriptiones, titulos artificum, titulos sacros, inscriptiones ararum, oracula, similia, titulos sepulcrales continens. – IV, 356 S. (1888)
ISBN 978-3-11-007003-3

- IG II 4 Pars IV. Indices continens. Compos. Johannes Kirchner. – IV, 93 S. 1893
ISBN 978-3-11-006999-0
- IG II 5 Pars V. Supplementa. – VIII, 350 S. (1895)
ISBN 978-3-11-004910-7
- IG III Vol. III. Inscriptiones Atticae aetatis Romanae. Edid. Guilelmus Dittenberger.
- IG III 1 Pars I. Decreta senatus populiue Atheniensium etc. Addenda et corrigenda. Additae sunt tabulae quinque lithographicae. – IV, 522 S. (1878)
ISBN 978-3-11-004911-4
- IG III 2 Pars II. Tituli sepulcrales. Tituli memoriales. Fragmenta incerta. Addenda et corrigenda. Indices. – II, 389 S. (1882)
ISBN 978-3-11-007004-0
- IG III App. Pars III. Appendix inscriptionum Atticarum: Defixionum tabellae in Attica regione repertae. Edid. Ricardus Wuensch. – XXXII, 52 S. (1897)
ISBN 978-3-11-004912-1
- IG II/III² Vol. II et III, ed. altera. Inscriptiones Atticae Euclidis anno posteriores. Edid. Johannes Kirchner.
- IG II/III² 1 Pars I. Decreta continens.
Fasc. 1. Decreta annorum 403–229 a. Chr. – IX, 337 S. (1913)
ISBN 978-3-11-001425-9
Fasc. 2. Decreta anno 229/8 a. Chr. posteriora. Accedunt leges sacrae. – II, S. 338–79. (1916)
ISBN 978-3-11-004916-9
- IG II/III² 2 Pars II. Tabulas magistratuum, catalogos nominum, instrumenta iuris privati continens.
Fasc. 1. Tabulae magistratuum. – VI, 331 S. (1927)
ISBN 978-3-11-004917-6
Fasc. 2. Catalogi nominum. Instrumenta iuris privati. – V, S. 333–822. (1931)
ISBN 978-3-11-004918-3

- IG II/III² 3 Pars III. Dedicaciones, titulos honorarios, titulos sacros, titulos sepulcrales continens.
Fasc. 1. Dedicaciones, tituli honorarii, tituli sacri. – VII, 362 S. (1935)
ISBN 978-3-11-004919-0
Fasc. 2. Tituli sepulcrales. Tituli memoriales. Insunt tabulae duae. – VII, S. 363–922. (1940)
ISBN 978-3-11-006705-7
- IG II/III² 4 Pars IV. Indices continens.
Fasc. 1. Archontum tabulae. Chronologica. Sermo publicus decretorum proprius. – 68 S. (1918)
ISBN 978-3-11-001426-6
- IG II/III² 5 Pars V. Inscriptiones Atticae aetatis quae est inter Herulorum incursionem et Imp. Mauricii tempora. Edid. Ericus Sironen. – X, 218 S., LI Tab. (2008)
ISBN 978-3-11-020621-0
- IG II/III³ Vol. II et III. Inscriptiones Atticae Euclidis anno posteriores, ed. tertia.
- IG II/III³ 1 Pars I. Leges et decreta.
- IG II/III³ 1, 2 Fasc. 2. Leges et decreta annorum 352/1 – 322/1. Edid. Stephen D. Lambert. – X, 240 S. LXXII Tab. (2012)
ISBN 978-3-11-026447-0
- IG II/III³ 1, 4 Fasc. 4. Leges et decreta annorum 300/299 – 230/29. Edid. Michael J. Osborne et Sean G. Byrne. – XIII, 299 S., CII Tab. (2015)
ISBN 978-3-11-037315-8
- IG II/III³ 1, 5 Fasc. 5. Leges et decreta annorum 229/8 – 168/7. Edid. Voula N. Bardani et Stephen V. Tracy. – X, 293 S., LXXX Tab. (2012)
ISBN 978-3-11-026448-7
- IG II/III³ 4 Pars IV. Dedicaciones et tituli sacri.
- IG II/III³ 4, 1 Fasc. 1. Dedicaciones publicae. Edid. Jaime Curbera. Choregicac edid. Andronike K. Makres. – XIV, 272 S. LXXXVIII Tab. (2015)
ISBN 978-3-11-021878-7
- IG II/III³ 4, 2 Fasc. 2. Dedicaciones privatae. Edid. Jaime Curbera. – VI, S. 273–599, Tab. LXXXIX–CLXXII. (2017)
ISBN 978-3-11-054419-0
- IG II/III³ 4, 3 Fasc. 3. Tituli sacri. Tituli theatri Bacchi. Edid. Jaime Curbera. Indices composuerunt Jaime Curbera et Klaus Hallof. – S. 601–814, Tab. CLXXIII–CLXXXV. (2019)
ISBN 978-3-11-065656-5

- IG IV Vol. IV. Inscriptiones Argolidis. Edid. Maximilianus Fraenkel. – VIII, 411 S. (1902)
ISBN 978-3-11-009363-6
- IG IV² Vol. IV. Inscriptiones Argolidis, ed. altera
- IG IV² 1 Fasc. 1. Inscriptiones Epidauri. Edid. Fridericus Hiller de Gaertringen. Accedunt tabulae decem. – XXXIX, 220 S. (1929)
ISBN 978-3-11-004885-8
- IG IV² 2 Fasc. 2. Inscriptiones Aeginae insulae. Schedis usus quas condidit Hans R. Goette edid. Klaus Hallof. – XIII, 200 S., XXVIII Tab. (2007)
ISBN 978-3-11-019522-4
- IG IV² 3 Fasc. 3. Inscriptiones Corinthiae saeculorum IV. V. VI. Edid. Ericus Sironen. – X, 201 S., XLIV Tab. (2016)
ISBN 978-3-11-019522-4
- IG V Vol.V. Inscriptiones Laconiae Messeniae Arcadiae.
- IG V 1 Fasc. 1. Inscriptiones Laconiae et Messeniae. Edid. Gualtherus Kolbe. Additae sunt tabulae septem. – XXVIII, 377 S. (1913)
ISBN 978-3-11-002514-9
- IG V 2 Fasc. 2. Inscriptiones Arcadiae. Edid. Fridericus Hiller de Gaertringen. Accedunt tabulae octo. – XXXIII, 194 S. (1913)
ISBN 978-3-11-002515-6
- IG VII Vol. VII. Inscriptiones Megaridis et Boeotiae. Edid. Guilelmus Dittenberger. – VII, 806 S. (1892)
ISBN 978-3-11-007005-7
- IG VII² Vol. VII. Inscriptiones Megaridis, Oropiae, Boeotiae, ed. altera
- IG VII² 2 Pars II. Oropus et ager Oropius.
- IG VII² 2, 1 Fasc. 1. Decreta, tituli sacri, catalogi, dedicationes, tituli artificum, tituli honorarii. Edid. Basileios Ch. Petrakos adiuvante Matthaeus Heil. – X, 243 S., XLVIII Tab. (2022)

- IG IX Vol. IX. Inscriptiones Graeciae septentrionalis voluminibus VII et VIII non comprehensae.
- IG IX 1 Pars I. Inscriptiones Phocidis, Locridis, Aetoliae, Acarnaniae, insularum maris Ionii. Edid. Guilelmus Dittenberger. – VII, 212 S. (1897)
ISBN 978-3-11-007006-4
- IG IX 1² Pars I. Inscriptiones Phocidis, Locridis, Aetoliae, Acarnaniae, insularum maris Ionii, ed. altera
- IG IX 1², 1 Fasc. 1. Inscriptiones Aetoliae. Edid. Guentherus Klaffenbach. – LVI, 128 S. (1932)
ISBN 978-3-11-004886-5
- IG IX 1², 2 Fasc. 2. Inscriptiones Acarnaniae. Edid. Guentherus Klaffenbach. – XXXI, 98 S., V Tab. (1957)
ISBN 978-3-11-003196-6
- IG IX 1², 3 Fasc. 3. Inscriptiones Locridis occidentalis. Edid. Guentherus Klaffenbach. – XX, 149 S., IX Tab. (1968)
ISBN 978-3-11-001427-3
- IG IX 1², 4 Fasc. 4. Inscriptiones insularum maris Ionii. Schedis usus quas condidit Guentherus Klaffenbach auxitque Daniel Strauch adiuvante Mathias Lawo edid. Klaus Hallof. Titulos Ithacenses retractavit John M. Fossey. – XII, 396 S., XLIV Tab. (2001)
ISBN 978-3-11-017411-3
- IG IX 1², 5 Fasc. 5. Inscriptiones Locridis orientalis. Schedis usa quas condidit Guentherus Klaffenbach edid. Daniela Summa. – X, 148 S., XX Tab. (2011)
ISBN 978-3-11-026200-3
- IG IX 2 Pars II. Inscriptiones Thessaliae. Edid. Otto Kern. Indices composuit Fridericus Hiller de Gaertringen. Inest tabula geographica una. – XXXII, 338 S. (1908)
ISBN 978-3-11-002516-3
- IG X Vol. X. Inscriptiones Epiri, Macedoniae, Thraciae, Scythiae.
- IG X 2 Pars II. Inscriptiones Macedoniae.
- IG X 2, 1 Fasc. 1. Inscriptiones Thessalonicae et viciniae. Edid. Carolus Edson. – XII, 316 S., 1 Plan, XVI Tab. (1972)
ISBN 978-3-11-001859-2
- IG X 2, 1s Suppl. I. Tituli inter a. MCMLX et MMXV reperti. Edid. Pantelis M. Nigdelis. – X, S. 317–553, LXII Tab. (2017)
ISBN 978-3-11-052336-2

- IG X 2, 1s (II) Suppl. II. Addenda. Indices. Tabulae. Edid. Despoina Papakonstantinou-Diamantourou, Elena Martín González, Klaus Hallof. – X, S. 555-808, Tab. LXIII–CXL (2021)
ISBN 978-3-11-071236-0
- IG X 2, 2 Fasc. 2. Inscriptiones Macedoniae septentrionalis.
- IG X 2, 2, 1 Sectio prima. Inscriptiones Lyncestidis, Heracleae, Pelagoniae, Derriopi, Lychnidi. Edid. Fanula Papazoglu, Milena Milin, Marijana Ricl, adiuvante Klaus Hallof.– XIII, 262 S., LX Tab. et Tab. geographica. (1999)
ISBN 978-3-11-016489-3
- IG X 3 Pars III. Inscriptiones Thraciae.
- IG X 3, 3 Fasc. 3. Inscriptiones Scythiae Minoris.
- IG X 3, 3, 1 Sectio 1: Callatis et ager Callatianus, Tropaeum, Durostorum, Sucidava, Axiopolis, Capidava, Carsium, Cius. Edid. Alexander Avram. – X, 280 S., XXXVIII Tab. (2022)
- IG XI Vol. XI. Inscriptiones Deli.
- IG XI 2 Fasc. 2. Inscriptiones Deli liberae. Tabulae archontum, tabulae hieropoeorum annorum 314–250. Edid. Felix Dürrbach. – VIII, 149 S. (1912)
ISBN 978-3-11-002512-5
- IG XI 3 Fasc. 3. Tabulae quinque, adnotavit Fridericus Hiller de Gaertringen. – 8 S. (1927)
ISBN 978-3-11-004913-8
- IG XI 4 Fasc. 4. Inscriptiones Deli liberae. Decreta, foedera, catalogi, dedicationes, varia. Edid. Petrus Roussel. – VII, 139 S., VI Tab. (1914)
ISBN 978-3-11-002513-2
- IG XII Vol. XII. Inscriptiones insularum maris Aegaei praeter Delum.
- IG XII 1 Fasc. 1. Inscriptiones Rhodi Chalces Carpathi cum Saro Casi. Edid. Fridericus Hiller de Gaertringen. Accedunt tabulae geographicae tres ab Henrico Kieperto descriptae. – IV, 214 S. (1895)
ISBN 978-3-11-004914-5
- IG XII 2 Fasc. 2. Inscriptiones Lesbi Nesi Tenedi. Edid. Guilelmus R. Paton. Additae sunt tabulae geographicae duae. – IV, 156 S. (1899)
ISBN 978-3-11-004883-4

- IG XII 3 Fasc. 3. Inscriptiones Symes Teutlussae Teli Nisyri Astypalaeae Anaphes Therae et Therasiae Pholegandri Meli Cimoli. Edid. Fridericus Hiller de Gaertringen. Accedunt tabulae geographicae duae. – VIII, 272 S. (1898)
ISBN 978-3-11-004915-2
- IG XII 3s Fasc. 3. Supplementa. Edid. Fridericus Hiller de Gaertringen. – II, S. 273–365. (1904)
ISBN 978-3-11-004884-1
- IG XII 4 Fasc. 4. Inscriptiones Coi, Calymnae, insularum Milesiarum. Curavit Klaus Hallof.
- IG XII 4, 1 Pars I. Inscriptiones Coi insulae: decreta, epistulae, edicta, tituli sacri. Edid. Dimitris Bosnakis, Klaus Hallof, Kent Rigsby. – XI, 339 S. (2010)
ISBN 978-3-11-021879-4
- IG XII 4, 2 Pars II. Inscriptiones Coi insulae: catalogi, dedicationes, tituli honorarii, termini. Edid. Dimitris Bosnakis et Klaus Hallof. – IV, S. 341–644. (2012)
ISBN 978-3-11-022227-2
- IG XII 4, 3 Pars III. Inscriptiones Coi insulae: tituli sepulcrales urbani. Edid. Dimitris Bosnakis et Klaus Hallof. – IV, S. 645–1041, II Tab. (2016)
ISBN 978-3-11-045172-6
- IG XII 4, 4 Pars IV. Inscriptiones Coi insulae: tituli sepulcrales demorum, tituli varii incerti alieni. Inscriptiones Insularum Milesiarum. Edid. Dimitris Bosnakis et Klaus Hallof. – IV, S. 1043–1292, Tab. III–X (2018)
ISBN 978-3-11-060168-8
- IG XII 4, 5 Pars V. Inscriptiones Calymnae et insularum Calymniarum. Edid. Dimitris Bosnakis et Klaus Hallof. – IV, S. 1293–1465, Tab. XI–XLVI, 1 tab. geogr. (2021)
ISBN 978-3-11-060168-8
- IG XII 5 Fasc. 5. Inscriptiones Cycladum. Edid. Fridericus Hiller de Gaertringen. Pars I. Inscriptionum Cycladum praeter Tenum. – VI, 227 S., I Tab. (1903)
ISBN 978-3-11-007001-9
Pars II. Inscriptiones Teni insulae. Indices. – XXXVIII, S. 229–400. (1909)
ISBN 978-3-11-002517-0
- IG XII 6 Fasc. 6. Inscriptiones Chii et Sami cum Corassiis Icariaque.
- IG XII 6, 1 Pars I. Inscriptiones Sami insulae: Decreta, epistulae, sententiae, edicta imperatoria, leges, catalogi, tituli Atheniensium, tituli honorarii, tituli operum publicorum, inscriptiones ararum. Edid. Klaus Hallof. – XII, 345 + viii S. (2000)
ISBN 978-3-11-016870-9

- IG XII 6, 2 Pars II. Inscriptiones Sami insulae: Dedicaciones, tituli sepulcrales, tituli Christiani Byzantini Iudaei, varia, tituli graphio incisi, incerta, tituli alieni. Inscriptiones Corassiarum. Edid. Klaus Hallof. Inscriptiones Icariae insulae. Edid. Angelus P. Matthaïou. – VII, S. 347–756, LX Tab. (2003)
ISBN 978-3-11-017718-3
- IG XII 7 Fasc. 7. Inscriptiones Amorgi et insularum vicinarum. Edid. Julius Delamarre. Indices composuit Fridericus Hiller de Gaertringen. Addita est tabula geographica una. – XII, 160 S. (1908)
ISBN 978-3-11-002518-7
- IG XII 8 Fasc. 8. Inscriptiones insularum maris Thracici. Edid. Carolus Fredrich. – XI, 217 S. (1909)
ISBN 978-3-11-002519-4
- IG XII 9 Fasc. 9. Inscriptiones Euboeae insulae. Edid. Ericus Ziebarth. Additae sunt tabulae septem. – XI, 224 S. (1915)
ISBN 978-3-11-002520-0
- IG XII s Vol. XII. Supplementum. Edid. Fridericus Hiller de Gaertringen. Insunt tabulae duae. – VIII, 247 S. (1939)
ISBN 978-3-11-007007-1
- IG XIV Vol. XIV. Inscriptiones Italiae et Siciliae additis Graecis Galliae, Hispaniae, Britanniae, Germaniae inscriptionibus. Edid. Georgius Kaibel. Galliae inscriptiones edid. Albertus Lebègue. – XII, 36 + 778 S. (1890)
ISBN 978-3-11-00937-5
- IG XV Vol. XV. Inscriptiones Cypri.
- IG XV 1 Pars I. Inscriptiones Cypri syllabicae.
- IG XV 1, 1 Fasc. 1. Inscriptiones Amathuntis, Curii, Marii. Edid. Artemis Karnava et Massimo Perna adiuvante Markus Egetmeyer. – X, 237 S., XLII Tab., 1 tab. geogr. (2020)
ISBN 978-3-11-067082-0
- IG XV 2 Pars II. Inscriptiones Cypri alphabeticae.
- IG XV 2, 1 Fasc. 1. Inscriptiones Cypri orientalis: Citium, *Pýla*, Golgi, Tremithus, Idalium, Tamassus, Kafizin, Ledra. Edid. Maria Kantirea et Daniela Summa. – X, 317 S., LIII Tab., 2 tab. geogr. (2020)
ISBN 978-3-11-069503-8

2 BERICHT DES CORPUS INSCRIPTIONUM LATINARUM

Das *Corpus Inscriptionum Latinarum* (*CIL*) wurde 1853 auf Initiative von Theodor Mommsen als Unternehmen der Preußischen Akademie der Wissenschaften initiiert. Ziel dieses geisteswissenschaftlichen Großprojektes war die auf Autopsie beruhende systematische Erfassung und Edition aller lateinischen Inschriften der römischen Antike. Das *CIL* war von Beginn an in seiner Arbeit mit und über die Inschriften international konzipiert, so dass Giovanni Battista de Rossi und Wilhelm Henzen gemeinsam mit Mommsen als Trio das Direktorium des wissenschaftlichen Unternehmens bildeten. Auf diese Weise gelang es mit vielen Autoren und mit Hilfe einer kaum zu überblickenden Zahl an engagierten Honoratioren, Bibliothekaren und Museumsmitarbeitern sowie einem engen Netz an wissenschaftlichen Korrespondenzpartnern vor Ort innerhalb von etwa 65 Jahren, die damals bekannten Inschriften aus dem gesamten Gebiet des Imperium Romanum aufzunehmen und in einer kritischen Edition vorzulegen.

Das so begründete epigraphische Netzwerk, in dem das *CIL* maßgebliche Standards nicht nur für die Edition lateinischer Inschriften gesetzt hatte, trug mit dem geographischen Gliederungsprinzip, der personenbezogenen Unterteilung nach politischen, administrativen, rechtlichen und sozialen Kategorien und weiteren Systematisierungen des Materials zentral zur Erforschung des Römischen Reiches bei. Dies lässt sich nicht zuletzt an den gelehrten, heute jedoch oft nicht beachteten *Praefationes* zu Rom, den vielen Städten und ihren Territorien und zahlreichen Materialgruppen zeigen, die Hinweise auf deren Entwicklung und Binnenorganisation zusammentrugen. Diese Vorworte wie auch die Darlegungen zu den *Auctores* und damit vor allem die Manuskripttraditionen, sind heute zusammen mit der Digitalisierung von Manuskriptbeständen in Bibliotheken der ganzen Welt, aber auch im Archiv des *CIL* selbst (hierzu unten), einer der Motoren für die in den letzten Jahrzehnten facettenreiche und ertragreiche wissenschaftshistorische Forschung.

Eingeschränkt in den Kooperationen konnte das *CIL* aber selbst trotz der beiden Weltkriege und der relativen Isolierung des in der Folge ostdeutschen Vorhabens an der Akademie der Wissenschaften der DDR bis 1990 weiterwirken, woran zuletzt Hans Krummrey wesentlich Anteil hatte. Seit 1994 arbeitet das *CIL* unter der Obhut der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Mit einer erneut auf Internationalisierung setzenden Strategie gelang Géza Alföldy (wissenschaftlicher Projektleiter 1992–2007) mit zunächst Hans Krummrey und dann

Manfred Schmidt als Arbeitsstellenleiter sowie einem engagierten und hoch qualifizierten Stab von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Berlin ein Neuanfang.

So wurde die seit jeher selbstverständliche internationale Arbeitsweise des Vorhabens intensiviert, so dass heute nicht nur ein vielfältiger Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in Deutschland, Europa und Übersee besteht, sondern vor allem auch die Autoren des *CIL* anders als noch im 19. Jh., in denen die deutschen Autoren dominierten, in den meisten Fällen aus den Ländern stammen, deren Inschriften sie bearbeiten.



CIL IX 3533, Furfo (PH0016094, Foto C. Dituri 2014)

Zudem hat das *CIL* von der Projektleitung und Expertise von Werner Eck (wissenschaftlicher Projektleiter 2007–2018) profitiert, der mit der Initiative zu alternativen Editionssprachen außer der Lateinischen ein Samenkorn gesät hat, das wohl bald erste Ergebnisse zeigen wird.

Derzeit liegt der geographische Schwerpunkt der *CIL*-Editionen neben Italien als dem Kernland des Imperium Romanum insbesondere auf der iberischen Halbinsel sowie dem Donaauraum. Thematische Bände sind Inschriftentexten auf Meilensteinen sowie *Carmina Latina Epigraphica* gewidmet. Seit 2018 erscheinen pro Jahr in der Regel zwei Faszikel in Buchform beim Verlag deGruyter (<https://www.degruyter.com/view/serial/16779>). Beginnend mit dem 2019 erschienenen Band *CIL IX Suppl. 1 Fasc 2* (Marrucini, Paeligni, Vestini) ist jeweils auch eine elektronische Veröffentlichung in Form eines E-Books verfügbar, die nach drei Jahren Open Access zur Verfügung steht. Zudem werden durch Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft



IRPCadiz 503, Cadiz (Foto: U. Ehmig 2015)

(DFG) über die derzeitige wissenschaftliche Projektleiterin Wege für zukünftige digitale Editionen erprobt. Es sind dies die DFG-Projekte EDEp (in Zusammenarbeit mit Heidelberger Universitätsbibliothek und Heidelberger Akademie der Wissenschaften) und FAIR Epigraphy (in Zusammenarbeit mit J. Prag, University of Oxford, co-finanziert durch AHRC).

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ahnte man nicht, dass sich die Zahl der bekannten lateinischen Inschriften in den nächsten 100 Jahren verfünffachen und die Notwendigkeit grundlegender, verbindlicher Editionen nicht enden würde, so wie das Beispiel der Inschriften aus Cadiz in Spanien, die bisher nicht in einem der *CIL II*² Bände aufgenommen wurden.

Seit dem letzten internationalen Epigraphikkongress in Wien im Jahr 2017 fanden in der Arbeitsstelle personelle und strukturelle Veränderungen statt: Die wissenschaftliche Projektleitung übernahm Marietta Horster, die Arbeitsstellenleitung Ulrike Ehmig. Matthäus Heil wechselte in das Vorhaben *Inscriptiones Graecae*, seine Stelle wurde mit Camilla Campedelli besetzt. Eine zusätzliche, temporäre 50%-Stelle ist mit Eva Hagen besetzt. Weiterhin arbeiten in der Berliner Arbeitsstelle mit unterschiedlichen Aufgaben und Funktionen Marcus Dohnicht, Andreas Faßbender, Ulrike Jansen und Beate Zielke. Die Zuständigkeiten der *CIL*-Mitarbei-

tenden wurden seit 2018 klarer definiert, wozu auch regionale Verantwortlichkeiten gehören und die redaktionelle Betreuung von Manuskripten durch jeweils eine Person.

Der Fokus der Arbeitsstellenleiterin liegt auf der Erschließung und Digitalisierung des Archivs des *CIL*. Wurde es bislang nur punktuell konsultiert, um externe Anfragen zu einzelnen Inschriften zu beantworten, zielen die Maßnahmen in enger Zusammenarbeit und Kooperation unter anderem mit der Zentrale des Deutschen Archäologischen Instituts oder auch der Università di Alcalà, Centro CIL II darauf, die Archivalien sukzessive systematisch zugänglich zu machen. Zudem wird durch exemplarische Studien ihr inhaltlicher Wert, der weit über die Editionen hinausgeht und Potenzial für künftige epigraphische und wissenschaftshistorische Grundlagenforschungen birgt, aufgezeigt.

Seit dem letzten Berichtsheft 2017 sind folgende Bände erschienen (vgl. dazu auch die Gesamtliste der Publikationen am Ende sowie stets aktualisiert <https://cil.bbaw.de/hauptnavigation/das-cil/baende>):

- CIL II² *Inscriptiones Hispaniae Latinae. Editio altera. Pars XIII: Conventus Carthaginiensis. Fasc. I: Pars septentrionalis conventus Carthaginiensis (Titulcia, Toletum, Consabura, Segobriga).* 2019.
- CIL II² *Inscriptiones Hispaniae Latinae. Editio altera. Pars XIII: Conventus Carthaginiensis. Fasc. II: Pars media conventus Carthaginiensis (ager Segobrigensis et oppida a Valeria Ilugonem).* 2021.
- CIL IV *Inscriptiones parietariae Pompeianae Herculanae Stabianae. Supplementi pars IV. Inscriptiones parietariae Pompeianae. Fasc. II.* 2020.
- CIL VI *Inscriptiones urbis Romae Latinae. Pars VIII: Titulos et imagines coll. schedasque comparavit S. Panciera. Fasc. I: Inscriptiones sacrae. Tituli numeris a 39341 ad 39800 notati. Inscriptiones sacrae deorum quorum nomina litt. A–F incipiunt.* 2018.
- CIL IX *Inscriptiones Calabriae, Apuliae, Samnii, Sabinorum, Piceni Latinae. Supplementi pars I: Regio Italiae quarta. Fasc. 1: Samnites et Frentani.* 2018.
- CIL IX *Inscriptiones Calabriae, Apuliae, Samnii, Sabinorum, Piceni Latinae. Supplementi pars I: Regio Italiae quarta. Fasc. 2: Marrucini, Paeligni, Vestini.* 2019.

CIL IX Inscriptiones Calabriae, Apuliae, Samnii, Sabinorum, Piceni Latinae. Supplementi pars I: Regio Italiae quarta. Fasc. 3: Marsi, Aequi. 2020.

CIL IX Inscriptiones Calabriae, Apuliae, Samnii, Sabinorum, Piceni Latinae. Supplementi pars I: Regio Italiae quarta. Fasc. 4: Sabini. 2022.

Auctarium Series Nova. Vol. 5: Praeneste tra archeologia ed epigrafia. A cura di Marietta Horster e Maria Grazia Granino Cecere. 2021.

In der Arbeitsstelle sind derzeit weitere Manuskripte zu Italien und Provinzen, zu Meilensteinen und Carmina Latina Epigraphica in redaktioneller Bearbeitung, die 2022 und 2023 zum Druck gebracht werden sollen:

CIL IV Suppl. 4, 3 (A. Varone)

CIL III²/3, 1 (E. Weber)

CIL XVII/4, 3 (P. Kovács)

CIL XVIII/2 (C. Fernández Martínez/J. Gómez Pallarès/J. del Hoyo).

Hinzu kommt die Arbeit an CIL XIV Praeneste, bei der die Autoren-Gruppe M. G. Granino Cecere/D. Nonnis/G. di Giacomo/L. Camilli/F. Taglietti/G. Gilotta/G. Tagliamonte/V. Fiocchi Nicolai, die noch etwas Zeit bis zur Fertigstellung benötigt, jetzt schon aktiv im Editionsprozess unterstützt wird.

Mehrere Auctariums-Bände werden ebenfalls für die Publikation vorbereitet, für die anders als bei den *CIL*-Faszikeln auch externe redaktionelle Dienste in Anspruch genommen werden.

Archivdatenbank ACE

Die Archivdatenbank des Vorhabens, das *Archivum Corporis Electronicum ACE* enthält aktuell 21.000 Einträge. Zugänglich gemacht werden hierüber die in der Arbeitsstelle vorhandenen Abklatsche, Fotos und Scheden. Der Gesamtbestand dieser Archivalien liegt geschätzt bei 20.000 Abklatschen, zumeist aus Papier, seltener auch aus Latex, Stanniol, Siegellack, Gips oder Gelatinefolie in der Regel aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, ferner annähernd derselben Zahl Fotos. Scheden, also die handschriftlichen Druckvorlagen für die bis 1918 erschienenen *CIL*-Bände, liegen im Umfang von ca. 600.000 Exemplaren vor.

Seit 2020 konnten über Drittmittel und Kooperationen drei Digitalisierungsprojekte an der Arbeitsstelle realisiert werden. Auf diese Weise war es möglich, Abläufe zu testen, zeitlich zu quantifizieren und das inhaltliche Potenzial der Archivalien exemplarisch darzustellen. Das *CIL* kooperiert im Hinblick auf die digitale Erschließung und Fragen zur Langzeitarchivierung mit dem Deutschen Archäologischen Institut.

**CORPUS INSCRIPTIONUM
LATINARUM**

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

DE | EN ARCHIVUM CORPORIS ELECTRONICUM

Die Datenbank erschließt die **Archivalien** des CIL, die **Abklatsche**, **Fotos** und **Scheden** zu den im CIL edierten Inschriften. Die Einträge sind mit der Epigraphik-Datenbank **Classis – Staby** EDCS verknüpft, so dass hierüber auch der **Inskriptentext** zur Verfügung steht.

CIL VII 67 Abklatsche 3D Abklatsche
 Für die Suche nach anderen Editionen siehe die verbindlichen **Abkürzungen**. Fotos Scheden

SUCHE
Suchparameter zurücksetzen



Ansprechpartner: Dipl.-Hist. Marcus Dohnicht

1 Eintrag



Seite 1/1

VII 67 cf. VII p. 306 cf. EE III p. 115 et EE IV p. 195 = RIB 121
 Text und weitere Informationen bei **EDCS**: EDCS-07800360

Abklatsche

EC0009488  EC0009487 

Scheden

Screenshot: <https://cil.bbaw.de/ace/search?>

Es sind dies:

1. Signacula: Das Notizbuch des Charles Descemet mit dessen Sammlung römischer Stempel (CIL, Codex 64).

Digitalisierung und Restaurierung eines epigraphischen Notizbuchs von Charles Descemet (1813–1893). Charles Descemet, Bibliothekar und Archivar der École Française de Rome, legte eine Sammlung zu *signacula* an, die über Heinrich Dressel an das *CIL* gelangt ist. Das Notizbuch wurde zur Digitalisierung in seine einzelnen Papierlagen zerlegt, die Seiten mit Hilfe einer schwebenden Glasplatte fotografiert. Damit war es möglich, die zahllosen eingeklebten Zettel mit Abrieben, Abklatschen und Zeichnungen von *signacula* schadensfrei wegzuklappen, so dass auch die darunter befindlichen Texte aufgenommen werden konnten.

Das Notizbuch wird zunächst über die Präsentationsplattform museum-digital unter <https://berlin.museum-digital.de/object/94932> zugänglich gemacht. Es ist dort zum einen vollständig abrufbar, zu anderen sind einzelne Seiten exemplarisch erschlossen. Die Restaurierung des Buches, das während des Zweiten Weltkriegs einen Schaden erlitten hatte, erfolgte im Rahmen einer Modellprojekt-Förderung durch die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK).

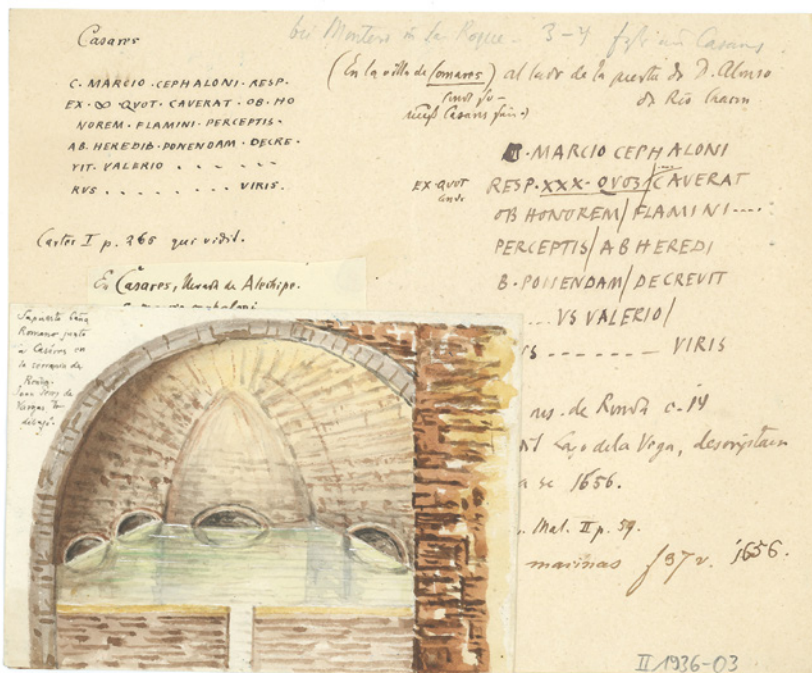


Foto: Die Kulturgutscanner / MIK-Center GmbH

2. Inscribo-CIL II. Ad optime Hispaniae titulos edendum: la documentati3n de las inscripciones de Hispania coservada en Berl3n.

Kooperationsprojekt mit dem Centro CIL II an der Universidad de Alcal3 (Antragsteller: Antonio Alvar Ezquerro) und der Staatsbibliothek zu Berlin.

Im Rahmen des Projektes wurden alle in der Arbeitsstelle des CIL vorhandenen Scheden zu den 1863 und 1892 erschienenen B3nden von CIL II digitalisiert. Dazu wurden insgesamt knapp 10.000 Scans angefertigt. Die Erschlie3ung der Archivalien, die auch die Abklatsche der lateinischen Inschriften der iberischen Halbinsel sowie die in der Staatsbibliothek Berlin liegenden Korrespondenzen von Emil H3bner umfasst, erfolgte in Spanien. Die Digitalisate der Scheden und Abklatsche sowie der Briefe aus der Staatsbibliothek werden 3ber die Seiten der Universidad de Alcal3 <https://logos.web.uah.es/> zug3nglich gemacht; die Daten des CIL auch 3ber die Archivdatenbank ACE.



Schede zu CIL II 1936 mit kolorierter Zeichnung (E. H3bner)

3. Gelatinefolien und Zinkographien: Heinrich Dressels innovative Dokumentation und Publikation römischer Amphoren-Aufschriften im späten 19. Jh.
im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ in der Initiative „Zielgerichtete Digitalisierungsförderung der Deutschen Digitalen Bibliothek“.

Digitalisiert und erschlossen wurden alle Archivalien aus Heinrich Dressels Erfassung und Edition der Aufschriften auf Amphoren aus Rom für den 1899 erschienenen Band *CIL XV 2*, 1.

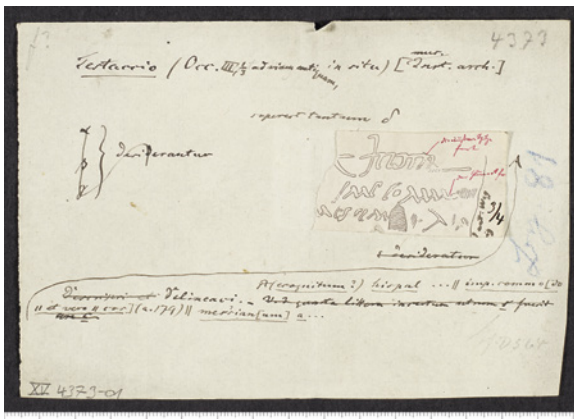
Es handelt sich um seine Durchzeichnungen der *tituli picti* auf Gelatinefolien, Notizen und Skizzen zu den Aufschriften und den betreffenden Amphoren, die Scheden sowie die für den Druck angefertigten Klischees. Die insgesamt 8.500 Archivalien werden in 2.500 Datensätzen zuerst über die Präsentationsplattform *museum-digital* <https://www.museum-digital.de/> und dann auch über die Archivadatenbank des *CIL* zugänglich gemacht. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Archivalien zu *CIL XV 4373*:



Eingefärbte Durchzeichnung auf Gelatinefolie

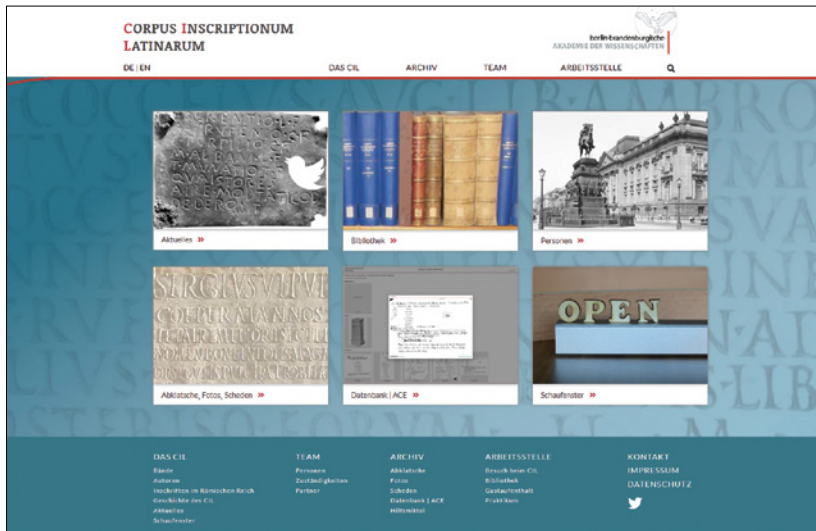


Klischee



Schede mit letzten Korrekturen sowie aufgeklebtem und von Dressel korrigiertem Erstabzug des Klischee

Fotos: Die Kulturgut-scanner / MIK-Center GmbH.



Screenshot der CIL-Webseite <https://cil.bbaw.de/>

Die Arbeitsstelle des Corpus Inscriptionum Latinarum in Berlin

Projektleitung: Marietta Horster
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Arbeitsstellenleitung: Ulrike Ehmig

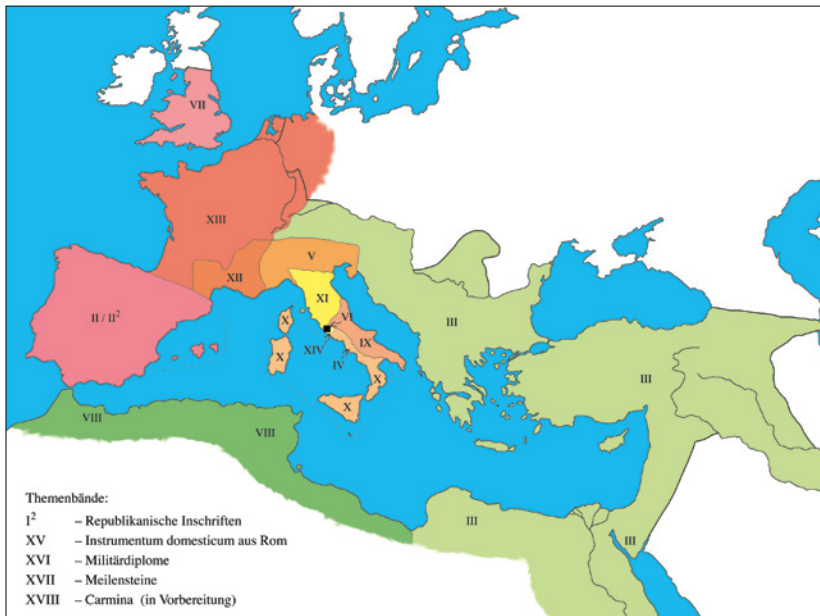
Mitarbeitende: Camilla Campedelli, Marcus Dohnicht, Andreas Faßbender, Eva Hagen, Ulrike Jansen, Beate Zielke

Homepage: <https://cil.bbaw.de/>

Twitter: https://twitter.com/CIL_BBAW

Kontakt: ulrike.ehmig@bbaw.de

Darstellung der in den CIL-Bänden behandelten Fundregionen ohne Angabe der Provinzgrenzen.



Regionale Gliederung der nach Provinzen und Regionen Italiens gegliederten Bände:

- II: Inschriften der drei Provinzen der iberischen Halbinsel: *Hispania citerior, Baetica, Lusitania*.
- III: Inschriften des östlichen Mittelmeerraumes sowie der Donauprovinzen.
- IV: Inschriften der Vesuvstädte *Pompeii, Herculaneum* und *Stabiae*.
- V: Inschriften der *Gallia Cisalpina*, d.h. der italischen Regionen IX *Liguria*, X *Venetia et Histria* und XI *Transpadana* sowie der Alpenprovinzen *Alpes Cottiae* und *Alpes maritimae*.
- VI: Stadtrömische Inschriften. Ausgegliedert sind das sog. *Instrumentum domesticum* (CIL XV) und die christlichen Inschriften (ICVR).
- VII: Inschriften Britanniens.
- VIII: Inschriften Nordafrikas ohne Ägypten und die *Cyrenaica*, d. h. der Provinzen *Mauretaniae Tingitana, Caesariensis* und *Sitifensis, Numidia* und *Africa proconsularis*.

- IX: Inschriften der italischen Regionen II, IV und V, also *Calabria, Apulia, Samnium*, Sabiner Berge und *Picenum*.
- X: Inschriften der italischen Regionen I und III, also *Bruttii, Lucania* und *Campania* mit *Latium adiectum*; im 2. Teil die Inschriften von Sizilien, Sardinien und Korsika.
- XI: Inschriften der italischen Regionen VI, VII und VIII, also *Umbria, Etruria* und *Aemilia*.
- XII: Inschriften der *Provincia Narbonensis, Alpes Graiae et Poeninae*, sowie der westlichen Teile von *Alpes Cottiae* und *Alpes maritimae* (vgl. auch CIL V).
- XIII: Inschriften der *III Galliae (Aquitania, Lugdunensis, Belgica)* sowie der beiden germanischen Provinzen.
- XIV: Inschriften aus *Latium vetus* mit Überschneidungen zu CIL VI, sowie in den Supplementbänden v. a. Inschriften aus Ostia.

Thematische Bände:

- I²: Republikanische Inschriften.
- XV: *Instrumentum domesticum* aus Rom.
- XVI: Militärdiplome.
- XVII: Meilensteine.
- XVIII: *Carmina*.

Bisher erschienene Bände des Corpus Inscriptionum Latinarum, seit 1994 consilio et auctoritate Academiae Scientiarum Beroliensis et Brandenburgensis editum

- CIL I:** Inscriptiones Latinae antiquissimae ad C. Caesaris mortem. Cura Th. Mommsen. 1863.
- CIL I²:** Inscriptiones Latinae antiquissimae ad C. Caesaris mortem. Editio altera
- Pars I:** Fasti consulares ad a. u. c. DCCLXVI. Elogia clarorum virorum. Fasti anni Iuliani. Cura Th. Mommsen, W. Henzen, Chr. Huelsen. 1893 (impr. iter. 1973). ISBN 3-11-004215-0.

- Pars II:** **Fasc. I:** Inscriptiones Latinae antiquissimae. Cura E. Lommatzsch. 1918 (impr. iter. 1974). ISBN 3-11-004736-5.
Fasc. II: Addenda. Nummi. Indices. Cura E. Lommatzsch, H. Dessau. 1931 (impr. iter. 1976).
Fasc. III: Addenda altera. Indices. Cura E. Lommatzsch. 1943 (impr. iter. 1976). ISBN 3-11-006832-X.
Fasc. IV: Addenda tertia. 1: Textus, 2: Tabulae. Cura A. Degrassi. Auxit et edenda curavit H. Krummrey. 1986. ISBN 3-11-002309-1.
Fasc. V: Index fasciculorum I–IV. Post E. Lommatzsch curavit H. Krummrey. 2015. ISBN 978-3-11-041589-6.
- CIL II:** **Inscriptiones Hispaniae Latinae. Ed. Aem. Hübner. 1869** (impr. iter. 1957 et 1975). ISBN 3-11-003187-6.
Supplementum. Ed. Aem. Hübner. 1892 (impr. iter. 1962 et 1996). ISBN 3-11-001387-8.
- CIL II²:** **Inscriptiones Hispaniae Latinae. Editio altera**
- Pars V:** **Conventus Astigitanus.** Ed. A. U. Stylow, R. Atencia Páez, J. González Fernández, C. González Roman, M. Pastor Muñoz, P. Rodríguez Oliva. Adiuvantibus H. Gimeno Pascual, M. Ruppert, M. G. Schmidt. 1998. ISBN 3-11-015195-2.
- Pars VII:** **Conventus Cordubensis.** Ed. A. U. Stylow adiuvantibus C. González Roman, G. Alföldy. 1995. ISBN 3-11-014515-4.
- Pars XIII:** **Conventus Carthaginiensis.**
Fasc. I: Pars septentrionalis conventus Carthaginiensis (Titulcia, Toleum, Consabura, Segobriga). Ed. J. M. Abascal et G. Alföldy adiuvantibus C. Campedelli, R. C. Knapp, R. Haensch, M. Heil, J. del Hoyo, M. Mayer Olivé, F. Mitthof, A. U. Stylow, J. Velaza Frías, I. Velázquez. 2019. ISBN 978-3-11-067163-6.
Fasc. II: Pars media conventus Carthaginiensis (ager Segobrigensis et oppida a Valeria Ilugonem). Ed. J. M. Abascal Palazón, G. Alföldy, H. Gimeno Pascual, A. U. Stylow adiuvantibus C. Campedelli, I. Velázquez, U. Schillinger-Häfele, G. González Germain, R. C. Knapp, J. del Hoyo. 2021. ISBN 978-3-11-073940-4.
- Pars XIV:** **Conventus Tarraconensis.**
Fasc. I: Pars meridionalis conventus Tarraconensis. Ed. G. Alföldy, M. Clauss, M. Mayer Olivá adiuvantibus J. Corell Vicent, F. Beltrán Lloris, G. Fabre, F. Marco Simón, I. Rodà de Llanza. 1995. ISBN 3-11-014304-6.

Fasc. II: Colonia Iulia urbs triumphalis Tarraco. Ed. G. Alföldy. 2011. ISBN 978-3-11-026403-6.

Fasc. III: Colonia Iulia urbs triumphalis Tarraco. Ed. G. Alföldy. 2012. ISBN 978-3-11-026597-2.

Fasc. IV: Colonia Iulia urbs triumphalis Tarraco. Ed. G. Alföldy, H. Niquet. Additamenta ad fasciculum primum composuit J. M. Abascal Palazón. Accedunt indices partis XIV a G. Alföldy inchoati ab A. Faßbender aucti et perfecti. 2016. ISBN 978-3-11-030942-3.

CIL III: **Inscriptiones Asiae, provinciarum Europae Graecarum, Illyrici Latinae. Ed. Th. Mommsen. 1873 (impr. iter. 1958).**

Pars I: Inscriptiones Aegypti et Asiae. Inscriptiones provinciarum Europae Graecarum. Inscriptionum Illyrici partes I–V. ISBN 3-11-003189-2.

Pars II: Inscriptionum Illyrici partes VI. VII. Res gestae divi Augusti. Edictum Diocletiani de pretiis rerum. Privilegia militum veteranorumque. Instrumenta Dacica. ISBN 3-11-003190-6.

Supplementum. Inscriptionum Orientis et Illyrici Latinarum supplementum. Ed. Th. Mommsen, O. Hirschfeld, A. Domaszewski.

Pars I: (Fasc. I–III. 1889–1893). 1902 (impr. iter. 1961–1963). ISBN 3-11-001386-X (Fasc. I); ISBN 3-11-001392-4 (Fasc. II); ISBN 3-11-001393-2 (Fasc. III).

Pars II: (Fasc. IV–V). 1902 (impr. iter. 1967). ISBN 3-11-001418-1.

CIL IV: **Inscriptiones parietariae Pompeianae Herculenses Stabianae. Ed. C. Zangemeister, R. Schoene. 1871 (impr. iter. 1957). ISBN 3-11-003188-4.**

Supplementi pars I: Tabulae ceratae Pompeiis repertae. Ed. C. Zangemeister. 1898 (impr. iter. 1968). ISBN 3-11-001410-6.

Supplementi pars II: Inscriptiones parietariae et vasorum fictilium. Ed. A. Mau. 1909 (impr. iter. 1968). ISBN 3-11-001411-4.

Supplementi pars III: Inscriptiones Pompeianae Herculenses parietariae et vasorum fictilium. Ed. M. della Corte, P. Ciprotti. 1.–4. Lieferung. 1952–1970. ISBN 3-11-003183-3 (1. Lief.); ISBN 3-11-003184-1 (2. Lief.); ISBN 3-11-001394-0 (3. Lief.); ISBN 3-11-001422-X (4. Lief.).

Supplementi pars IV: Inscriptiones parietariae Pompeianae

Fasc. I ed. V. Weber, A. Varone, R. Marchionni, J. Képartová. 2011. ISBN 978-3-11018538-6.

Fasc. II ed. H. Solin, A. Varone, P. Kruschwitz 2020. ISBN 978-3-11-072969-6.

CIL V: Inscriptiones Galliae Cisalpinae Latinae. Ed. Th. Mommsen.

Pars I: Inscriptiones regionis Italiae decimae. 1872 (impr. iter. 1959). ISBN 3-11-003191-4.

Pars II: Inscriptiones regionum Italiae undecimae et nonae. 1877 (impr. iter. 1959). ISBN 3-11-003192-2.

CIL VI: Inscriptiones urbis Romae Latinae. Collegerunt W. Henzen, G. B. de Rossi, E. Bormann, Chr. Huelsen, M. Bang.

Pars I: Inscriptiones sacrae. Augustorum, magistratuum, sacerdotum. Latercula et tituli militum. Ed. E. Bormann, W. Henzen. 1876 (impr. iter. 1959 et 1996). ISBN 3-11-003193-0.

Pars II: Monumenta columbariorum. Tituli officialium et artificum. Tituli sepulcrales reliqui: A–Claudius. Ed. E. Bormann, W. Henzen, Chr. Huelsen. 1882 (impr. iter. 1961). ISBN 3-11-003524-3.

Pars III: Tituli sepulcrales: Claudius–Plotius. Ed. E. Bormann, W. Henzen, Chr. Huelsen. 1886 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001399-1.

Pars IV: Tituli sepulcrales Plotia-Zozon et Additamenta

Fasc. I: Tituli sepulcrales: Plotia–Zozon. Inscriptiones varii argumenti. Fragmenta. Ed. Chr. Huelsen. 1894 (impr. iter. 1968). ISBN 3-11-001412-2.

Fasc. II: Additamenta. Ed. Chr. Huelsen. 1902 (impr. iter. 1968). ISBN 3-11-001413-0.

Fasc. III: Additamentorum auctarium. Ed. M. Bang. 1933 (impr. iter. 1967). ISBN 3-11-001403-3.

Pars V: Inscriptiones falsae. Ed. E. Bormann, W. Henzen, Chr. Huelsen. 1885 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001400-9.

- Pars VI:** Indices nominum, grammaticarum, notabiliae
- Fasc. I:** Index nominum. Ed. M. Bang. 1926 (impr. iter. 1974). ISBN 3-11-004817-5.
- Fasc. II:** Index cognominum. Ed. L. Vidman. 1980. ISBN 3-11-007788-4.
- Fasc. III:** Grammatica quaedam erroresque quadratarii et alias rationes scribendi notabiliores. Composuit A. E. Gordon adiuvante J. S. Gordon. Auxerunt et edenda curaverunt U. Jansen, H. Krummrey. 2006. ISBN 3-11-012152-2.
- Pars VII:** Indices vocabulorum. Fasc. I–VI: Composuerunt E. J. Jory, D. G. Moore.
- Fasc. VII:** Composuit E. J. Jory.
- Fasc. I:** Vocabula. A–C. 1974. ISBN 3-11-004687-3.
- Fasc. II:** Vocabula. D–F. ISBN 3-11-005774-3.
- Fasc. III:** Vocabula. G–M. 1975. ISBN 3-11-005983-5.
- Fasc. IV:** Vocabula. N–S. 1975 (impr. iter. 2001). ISBN 3-11-006511-8.
- Fasc. V:** Vocabula. T–Z. Graeca. Cognomina A–G. 1975. ISBN 3-11-006756-0.
- Fasc. VI:** Cognomina H–Z. Cognomina acephala. Vocabula acephala. 1975. ISBN 3-11-006757-9.
- Fasc. VII:** Notae numerorum. Vocabula cum encliticis -que, -st, -ve composita collegit L. Hallof. Quibus locis inveniuntur additamenta titulorum voluminis VI Corporis inscriptionum Latinarum collegit U. Lehmann. 1989. ISBN 3-11-010554-3.
- Pars VIII:** Titulos et imagines coll. schedasque comparavit S. Panciera.
- Fasc. I Pars 1:** Inscriptiones sacrae. Tituli numeris a 39341 ad 39800 notati. Inscriptiones sacrae deorum quorum nomina litt. A–F incipiunt ed. S. Panciera. 2018. ISBN 978-3-11-062659-9.
- Fasc. II:** Titulos imperatorum domusque eorum thesauro schedarum imaginumque ampliato ed. G. Alföldy adiuvantibus A. Kolb, Th. Kruse, V. Rosenberger, A. Scheithauer, G. Wesch-Klein itemque I. di Stefano Manzella, M. Spannagel, J.-U. Krause. 1996. ISBN 3-11-015194-4.
- Fasc. III:** Titulos magistratuum populi Romani ordinum senatorii equestrisque thesauro schedarum imaginumque ampliato ed. G. Alföldy adiuvantibus M. L. Caldelli, L. Chioffi, F. Mitthof, H. Niquet, S. Orlandi, C. Ricci, A. Scheithauer, M. G. Schmidt, G. Wesch-Klein, Chr. Witschel itemque C. Kramer, J.-U. Krause, P. Kruschwitz. 2000. ISBN 3-11-016090-0.

- CIL VII:** **Inscriptiones Britanniae Latinae. Ed. Aem. Huebner. 1873** (impr. iter. 1959 et 1996). ISBN 3-11-003194-9.
- CIL VIII:** **Inscriptiones Africae Latinae. Collegit G. Wilmanns. Ed. Th. Mommsen. 1881** (impr. iter. 1960).
- Pars I:** Inscriptiones Africae proconsularis et Numidia. ISBN 3-11-001382-7.
- Pars II:** Inscriptiones Mauretianarum. ISBN 3-11-001383-5.
- Supplementi pars I:** Inscriptiones Africae proconsularis. Ed. R. Cagnat, I. Schmidt. 1891 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001404-1.
- Supplementi pars II:** Inscriptiones provinciae Numidia. Ed. R. Cagnat, I. Schmidt. Commentariis instruxerunt I. Schmidt, H. Dessau 1894 (impr. iter. 1969). ISBN 3-11-001420-3.
- Supplementi pars III:** Inscriptiones Mauretaniae. Miliaria et instrumentum domesticum. Ed. I. Schmidt, R. Cagnat, H. Dessau. 1904 (impr. iter. 1969). ISBN 3-11-001421-1.
- Supplementi pars IV:** Inscriptiones Africae proconsularis. Ed. R. Cagnat, H. Dessau. 1916 (impr. iter. 1974). ISBN 3-11-004818-3.
- Supplementi pars V:** Indices.
- Fasc. I–III.** Indices. 1942–1959. ISBN 3-11-009386-3 (Fasc. I); ISBN 3-11-003185-X (Fasc. II); ISBN 3-11-001384-3 (Fasc. III).
- CIL IX:** **Inscriptiones Calabriae, Apuliae, Samnii, Sabinorum, Piceni Latinae. Ed. Th. Mommsen. 1883** (impr. iter. 1963). ISBN 3-11-001395-9.
- Supplementi pars I: Regio Italiae quarta. Ed. M. Buonocore.**
- Fasc. 1:** Samnites et Frentani. 2018. ISBN 978-3-11-062796-1.
- Fasc. 2:** Marrucini, Paeligni, Vestini. 2019. ISBN 978-3-11-067164-3.
- Fasc. 3:** Marsi, Aequi. 2020. ISBN 978-3-11-070898-1.
- Fasc. 4.:** Sabini. 2022. ISBN 978-3-11-077109-1.
- CIL X:** **Inscriptiones Bruttiorum, Lucaniae, Campaniae, Siciliae, Sardiniae Latinae. Ed. Th. Mommsen. 1883** (impr. iter. 1963). ISBN 3-11-001390-8.
- Pars I:** Inscriptiones Bruttiorum, Lucaniae, Campaniae.
- Pars II:** Inscriptiones Siciliae, Sardiniae.

- CIL XI: Inscriptiones Aemiliae, Etruriae, Umbriae Latinae. Ed. E. Bormann.**
- Pars I:** Inscriptiones Aemiliae et Etruriae. 1888 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001402-5.
- Pars II:** Inscriptiones Umbriae et viarum; addenda
Fasc. 1: Inscriptiones Umbriae, viarum publicarum, instrumenti domestici. 1901 (impr. iter. 1968). ISBN 3-11-001414-9.
Fasc. 2: Addenda ad partes priores et indicum capita tria. 1926 (impr. iter. 1976). ISBN 3-11-006833-8.
- CIL XII: Inscriptiones Galliae Narbonensis Latinae. Ed. O. Hirschfeld. 1888**
(impr. iter. 1962 et 1996). ISBN 3-11-001389-4.
- CIL XIII: Inscriptiones trium Galliarum et Germaniarum Latinae. Ed. O. Hirschfeld, C. Zangemeister.**
- Pars I:** **Fasc. 1:** Inscriptiones Aquitaniae et Lugudunensis. Ed. O. Hirschfeld. 1899 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001405-X.
Fasc. 2: Inscriptiones Belgicae. Ed. O. Hirschfeld. 1904 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001406-8.
- Pars II:** **Fasc. 1:** Inscriptiones Germaniae superioris. Ed. C. Zangemeister. 1905 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001407-6.
Fasc. 2: Inscriptiones Germaniae inferioris. Miliaria Galliarum et Germaniarum. Ed. Th. Mommsen, O. Hirschfeld, A. Domaszewski. 1907 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001408-4.
- Pars III:** **Fasc. 1:** Instrumentum domesticum I. Ed. O. Bohn. 1901 (impr. iter. 1963. 2001). ISBN 3-11-001391-6.
Fasc. 2: Instrumentum domesticum II. Ed. O. Bohn. Insunt signacula medicorum oculariorum. Ed. Aem. Espérandieu. 1906 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001409-2.
- Pars IV:** Addenda ad partes primam et secundam. Ed. O. Hirschfeld, H. Finke. 1916 (impr. iter. 1968). ISBN 3-11-001415-7.
- Pars V:** Indices. Composuerunt I. Sztatolawek, H. Dessau. 1943 (impr. iter. 1976). ISBN 3-11-006834-6.
- Pars VI:** Signacula publice laterculis impressa. Ed. E. Stein. Accedunt signacula laterculis a privatis impressa. Ed. E. Volkmann. 1933 (impr. iter. 1974). ISBN 3-11-004819-1.

- CIL XIV: Inscriptiones Latii veteris Latinae. Ed. H. Dessau. 1887** (impr. iter. 1968). ISBN 3-11-001416-5.
- Supplementum Ostiense.** Ed. L. Wickert. 1930. ISBN 3-11-009389-8.
- Supplementi Ostiensis Fasc. II:** Indices topographicos composuit L. Wickert. 1933 (impr. iter. 1976). ISBN 3-11-006835-4.
- CIL XV: Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum. Ed. H. Dressel.**
- Pars I:** Ed. H. Dressel. 1891 (impr. iter. 1966). ISBN 3-11-001401-7.
- Pars II:** **Fasc. 1:** Ed. H. Dressel. 1899 (impr. iter. 1969). ISBN 3-11-001419-X.
[CIL XV 8017–8622. Signacula aenea Corporis inscriptionum Latinarum voluminis XV partis II fasciculo II destinata – siehe Serie Auctarium]
- CIL XVI: Diplomata militaria. Post Th. Mommsen ed. H. Nesselhauf. 1936** (impr. iter. 1974).
- Supplementum:** Ed. H. Nesselhauf. 1955 (impr. iter. 2001). ISBN 3-11-003186-8.
- CIL XVII: Miliaria imperii Romani.**
- Pars I:** Provinciae Hispaniae et Britannia.
- Fasc. I:** Miliaria provinciae Hispaniae citerioris. Ed. M. G. Schmidt, C. Campedelli schedis usi quas condiderat L. Villars. 2015. ISBN 978-3-11-030944-7.
- Pars II:** Miliaria provinciarum Narbonensis Galliarum Germaniarum. Ed. G. Walser. 1986. ISBN 3-11-004592-3.
- Pars IV:** Illyricum et provinciae Europae Graecae.
- Fasc. I:** Miliaria provinciarum Raetiae et Norici. Ed. A. Kolb, G. Walser, G. Winkler. Edenda curaverunt M. G. Schmidt, U. Jansen. 2005. ISBN 3-11-017483-9.
- Fasc. II:** Miliaria provinciae Dalmatiae. Ed. A. Kolb, G. Walser adiuvante U. Jansen. 2012. ISBN 3-11-017623-0.

Auctarium

- Priscae Latinitatis monumenta epigraphica. Tabulae lithographae. Ed. F. Ritschl. 1862** (impr. iter. 1961 et 1968). Accedunt: *Priscae Latinitatis epigraphicae supplementa quinque. Ed. F. Ritschl. 1862–1864* (impr. iter. 1970). ISBN 3-11-001423-8.
- Exempla scripturae epigraphicae Latinae a Caesaris dictatoris morte ad aetatem Iustiniani. Ed. Aem. Huebner. 1885** (impr. iter. 1979). ISBN 3-11-004139-1.
- Inscriptiones Latinae liberae rei publicae (Imagines). Collegit A. Degrassi. 1965.** ISBN 3-11-001398-3.
- Addenda bibliographica praecipue ad CIL. Ed. R. Gruendel. 1965.** ISBN 3-11-001397-5.
- CIL XV 8017–8622. Signacula aenea Corporis inscriptionum Latinarum voluminis XV partis II fasciculo II destinata. Collegit H. Dressel. 1975.** ISBN 3-11-005956-8.
- Die griechischen Personennamen in Rom. Ein Namenbuch. Bd. I–III. H. Solin. 1982.** ISBN 3-11-004635-0.
- Quibus locis inveniantur additamenta titulorum voluminis VI Corporis inscriptionum Latinarum. Seorsum expressum ex CIL VI 7, 7. Collegit U. Lehmann. 1986.** ISBN 3-11-010434-2.
- Inscriptionum lapidarium Latinarum provinciae Norici usque ad annum MCMLXXXIV repertarum Indices (ILLPRON Indices). Composuerunt M. Hainzmann, P. Schubert.**
- Fasc. 1: Catalogus. 1986.** ISBN 3-11-007101-0.
- Fasc. 2: Index vocabulorum et Index notarum numerorum. 1987.** ISBN 3-11-007267-X.
- Fasc. 3: Thesaurus vocabulorum. 1987.** ISBN 3-11-011161-6.

Auctarium Series Nova

- Vol. 1:** Index Numerorum. Ein Findbuch zum Corpus Inscriptionum Latinarum. Bd. I–II. Zusammengest. von A. Faßbender. 2003. ISBN 3-11-017936-9.
- Vol. 2:** Die griechischen Personennamen in Rom. Ein Namenbuch. Bd. I–III. H. Solin. 2., völlig neu bearb. Aufl. 2003. ISBN 3-11-015244-4.
- Vol. 3:** Chapeau, Herr Dessau! Zum 150. Geburtstag des Berliner Althistorikers und Epigraphikers. Beiträge eines Kolloquiums und wissenschaftliche Korrespondenz des Jubilars. Hrsg. von M. G. Schmidt. 2009. ISBN 978-3-11-021573-1.
- Vol. 4:** Öffentlichkeit – Monument – Text. XIV Congressus Internationalis Epigraphiae Graecae et Latinae. 27.–31. Augusti MMXII. Akten. Hrsg. von W. Eck, P. Funke in Verbindung mit M. Dohnicht, K. Hallof, M. Heil, M. G. Schmidt. 2014. ISBN 978-3-11-037496-4.
- Vol. 5:** Praeneste tra archeologia ed epigrafia. A cura di Marietta Horster e Maria Grazia Granino Cecere. 2021. ISBN 978-3-11-076950-0.

Die Akademienvorhaben Inscriptiones Graecae und Corpus Inscriptionum Latinarum gehören zum Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

www.bbaw.de/forschung/zentren/alte-welt